



**Alle Menschen
sind Ausländer.
Wir kommen alle
aus Ländern.**

Barbara.

Herbst | Autumn 2018

Politikwissenschaft
Soziologie
Gender Studies
Soziale Arbeit
Erziehungswissenschaft

Political Science
Sociology
Gender Studies
Social Work
Education

Verlag Barbara Budrich



Liebe Leserin, lieber Leser,

2018 ist für uns ein Jahr mit zahlreichen großen nationalen und internationalen Kongressen. Das heißt auch, dass wir uns darauf freuen, Sie zu treffen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Wenn wir an unseren Büchertischen stehen, präsentieren wir Ihnen nicht nur (voller Stolz) unsere (gemeinsamen) Publikationen.

Wir stehen auch dort, um von Ihnen zu lernen:
Was bewegt Sie?
Was brauchen Sie?
Was wünschen Sie sich von uns?
Wie können wir Sie unterstützen?

Auf unserer Webseite www.budrich.de finden Sie unseren Veranstaltungskalender und auch unseren Blog, sodass Sie jederzeit nachforschen können, wo unsere Publikationen und wir gerade sind und was es Neues gibt.

Wenn Sie unseren regelmäßig erscheinenden deutschsprachigen Newsletter *budrich intern* abonnieren, bleiben Sie mühelos immer auf dem Laufenden. Und wenn Sie sich besonders für unsere internationalen Publikationen und Aktivitäten interessieren, abonnieren Sie zusätzlich – ebenfalls kostenlos – *budrich international*, der Sie quartalsweise auf den neusten Stand bringt.

Selbstverständlich freuen wir uns immer darüber, mit Ihnen neue Publikationsideen zu besprechen!

Ihre & Deine

Dear reader,

here you are—our new projects due to be published throughout second half of 2018. As always, we proudly present, and do hope you will find our titles suitable for your work, your research, your studies.

2018 will be another year full of conferences and travel, particularly for our editors (including myself). We are very much looking forward to catching up with you. If we do get a chance to meet, please, don't only come to our booth to have a look at our great publications. We are there to discuss your new projects. We want to hear from you, want to learn what you need from us, what we can do for you.

If you want to be updated regularly on our new publications, books as well as journals, and want to know more about Barbara Budrich Publishers and Budrich UniPress, subscribe to our newsletter **budrich international**.

If you read German, too (or, actually, regardless in case you are still curious), feel free to subscribe to our German newsletter **budrich intern** as well. (In German, „intern“ doesn't refer to a rather cheap workforce, but it means „internal“ as opposed to „external“). If you want to subscribe, send an email to my colleague at info@budrich.de.

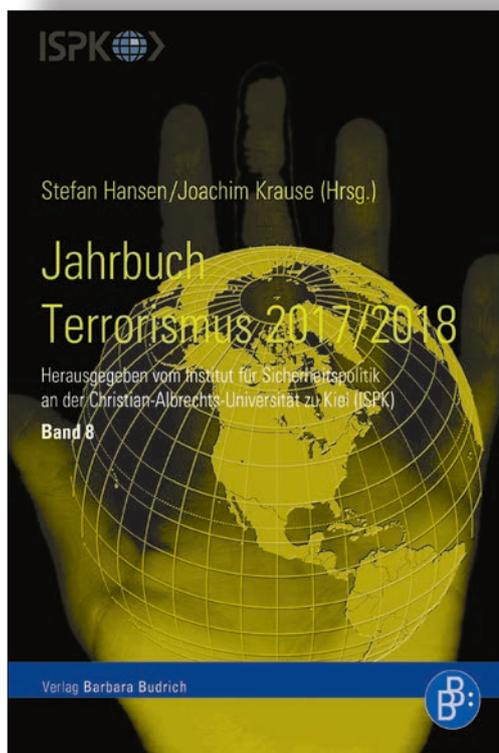
We hope you will enjoy leafing through this catalogue!

Best wishes, yours

Barbara Budrich

Inhalt

| | | | |
|--|----|---------------------------------------|----|
| Politik Politics | 3 | Open Access | 26 |
| Verlag Barbara Budrich | 6 | Methoden | 33 |
| Soziologie Sociology | 8 | Kooperation BIBB | 34 |
| Verlag Barbara Budrich – Ihr Publikationspartner | 10 | Der Verlag Barbara Budrich in der utb | 35 |
| Gender Studies | 13 | Budrich UniPress | 37 |
| budrich training | 14 | Read and Feed | 39 |
| Soziale Arbeit Social Work | 15 | Budrich Journals | 40 |
| Refugium | 22 | Register | 43 |
| Erziehung Pedagogy | 23 | Auslieferungen & Vertretungen | 44 |



Stefan Hansen
Joachim Krause (Hrsg.)

Jahrbuch Terrorismus 2017/2018

Jahrbuch Terrorismus, Band 8

Das Jahrbuch Terrorismus des Instituts für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel ist ein Standardwerk der deutschsprachigen Terrorismusforschung, von dem nun der achte Band erscheint. Ausgewiesene Experten und Expertinnen mit verschiedenen akademischen und beruflichen Hintergründen präsentieren darin quantitative Daten zum gegenwärtigen Terrorismus, Analysen zu Trends der terroristischen Bedrohung, Länder- und Regionalanalysen sowie Diskussionsbeiträge zu politischen und theoretisch-methodischen Fragen. Einer der Schwerpunkte des aktuellen Bandes ist die Analyse der Aktivitäten des „Islamischen Staats“ (IS).

Herausgeber:

Stefan Hansen, M.A.

Prof. Dr. Joachim Krause

beide | Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK)

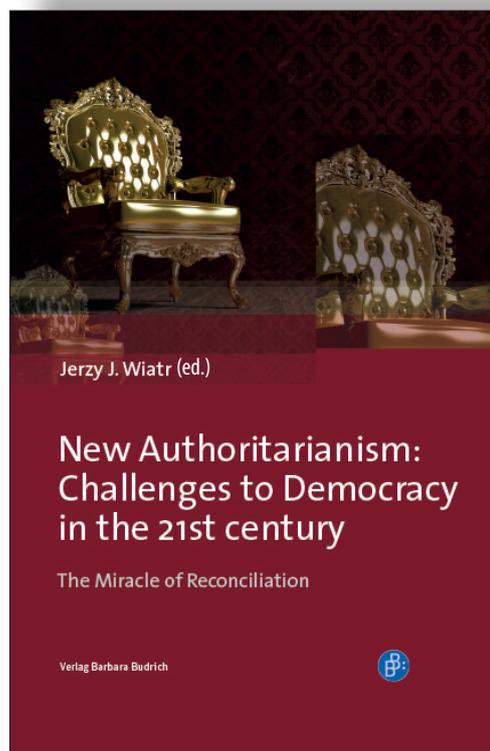
Zielgruppen:

Lehrende, Forschende und Praxis der Politikwissenschaft

Erscheinungstermin: September 2018



Ca. 350 Seiten. Kart.
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2208-2
auch als eBook



Jerzy J. Wiatr (ed.)

New Authoritarianism: Challenges to Democracy in the 21st century

Authoritarian tendencies have appeared in several “old democracies” but their main successes take place in several states which departed from dictatorial regimes recently. The book contains case-studies of contemporary Hungarian, Kenyan, Polish, Russian and Turkish regimes.

The third wave of democratization unlike the first and the second, has not been followed by the reverse wave. However, in several countries democratically elected leaders interpret democracy narrowly, as the rule of majority only. Other conditions for democratic government (such as the rule of law, protecting human rights) are ignored. Such system of government differs from the authoritarian model as defined by Juan J. Linz and can best be called “new authoritarianism”. The future of new authoritarianism remains uncertain, as the contributions reveal.

Editor:

Prof. Dr. Jerzy J. Wiatr | University of Warsaw, Poland

Target groups:

researchers and lecturers in political science

Publication Date: October 2018



Ca. 220 pp. Hardcover.
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A), US\$52.00, GBP 32.95
ISBN 978-3-8474-2221-1
available as ebook



Nik Miliosevic

Politische Entscheidungsprozesse und multinationale Militäreinsätze

Deutschland im internationalen Vergleich

International and Security Studies, Band 6

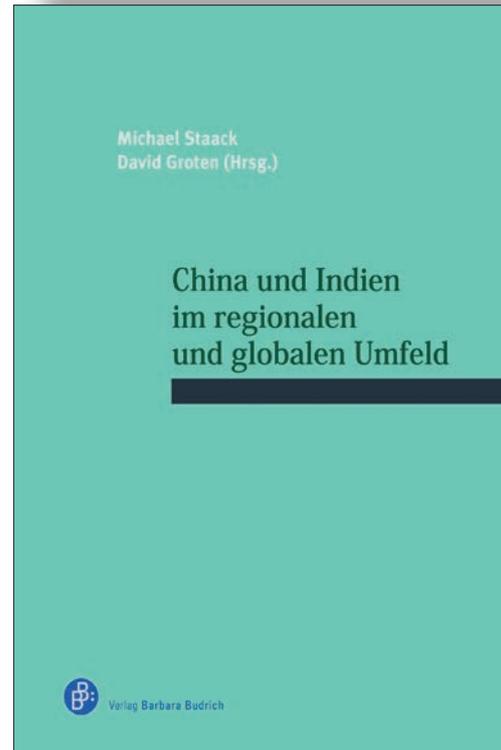
Deutschland beteiligt sich ausschließlich an multinationalen Militäreinsätzen, die aber immer national entschieden werden. Der Autor analysiert vor diesem Hintergrund die sicherheitspolitischen Entscheidungsstrukturen Deutschlands und ausgewählter Verbündeter hinsichtlich multinationaler Militäreinsätze, vergleicht diese und bietet Handlungsmöglichkeiten zur Überwindung von ermittelten Hürden und Defiziten an, die zu asynchronen Entscheidungsprozessen mit den Verbündeten führen können.

Autor:

Dr. Nik Milosevic | Stabsoffizier der Bundeswehr, Oldenburg

Zielgruppen:

Lehrende, Forschende und Praxis der Politikwissenschaft



Michael Staack
David Groten (Hrsg.)

China und Indien im regionalen und globalen Umfeld

Schriftenreihe des Wissenschaftlichen Forums für Internationale Sicherheit (WIFIS), Band 34

Der wirtschaftliche und politische Aufstieg Chinas und Indiens beeinflusst internationale Dynamiken von Macht und Einfluss. Das Buch beleuchtet daher die Außenpolitik der beiden Staaten sowie ausgewählte Entwicklungen und Wirkungsweisen von Kooperation und Konflikt.

Herausgeber:

Prof. Dr. Michael Staack

David Groten, LL.M.

beide | Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr, Hamburg

Zielgruppen:

Lehrende, Studierende und Forschende der Politikwissenschaft und der Asienwissenschaften

Erscheinungstermin: Juni 2018



Ca. 580 Seiten. Kart. 17x24 cm
Ca. 78,00 € (D), 80,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2212-9
auch als eBook



196 Seiten. Hardcover.
36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2191-7
auch als eBook



Francesca Schmidt

Netzpolitik

Eine feministische
Einführung

Politik und Geschlecht –
kompakt, Band 3

Die Publikation führt in die Thematiken einer feministischen Netzpolitik ein und zeigt deren Potentiale auf. Zudem unternimmt sie den Versuch, einen neuen Gesellschaftsvertrag des Digitalen zu entwerfen. Anhand von zwei zentralen Themen- und Diskussionsfeldern, „Digitale Gewalt“ und „Überwachung versus Privatheit“ wird ein Ausblick auf eine geschlechtergerechte digitale Gesellschaft gegeben.

Netzpolitik für und in der digitalen Gesellschaft ist einem steten Wandel unterworfen. Als klassisches Politikfeld noch im Entstehen, fehlen bislang tiefgehende feministische Analysen für diesen Prozess. Die Publikation zeichnet bisherige feministische Perspektiven, etwa Cyberfeminismus oder Netzfeminismus, nach.

Es wird sowohl auf die lange feministische politische Auseinandersetzung mit dem Internet als auch auf das immer noch entstehende Politikfeld Netzpolitik eingegangen. Bisherige Entwicklungslinien, Erkenntnisse und Standpunkte werden zusammengeführt, um daraus entsprechende Visionen und Perspektiven zu entwickeln.

Autorin:

Francesca Schmidt, M.A. | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gunda-Werner-Institut, Berlin

Erscheinungstermin: November 2018



Ca. 150 Seiten. Kart.
Ca. 14,90 € (D), 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2216-7
auch als eBook

Zielgruppen:

Lehrende, Forschende und Studierende der
Gender Studies und der Politikwissenschaft



Der Verlag Barbara Budrich engagiert sich seit seiner Gründung im Jahr 2004 dafür, den Sozial- und Erziehungswissenschaften mehr Geltung im Konzert der Wissenschaften zu verschaffen. Die Sozial- und Erziehungswissenschaften haben die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit als Forschungsgegenstand. Mithin, so die Überzeugung, können die Erkenntnisse aus den Wissenschaften für die Gesellschaft fruchtbar gemacht werden.

Als einschlägige Fachbereiche werden betreut:

- Erziehungswissenschaft
- Gender Studies
- Politikwissenschaft
- Soziale Arbeit
- Soziologie

Die Aktivitäten des Verlags ruhen auf fünf Säulen:

1. Qualitativ hochwertige Wissenschaftsliteratur aus der Forschung für die Forschung,
2. Qualitativ hochwertige Lehr- und Studienliteratur,
3. Nachwuchsförderung,
4. Begleiten der Internationalisierung der einschlägigen Wissenschaften,
5. Brückenschlag aus der Wissenschaft in eine breitere Öffentlichkeit.

Mit aktivem Lektorat, intensiver Qualitätskontrolle, Kooperationen im Lehr- und Studienbuchbereich, verschiedenen Angeboten für den wissenschaftlichen Nachwuchs, einer Vielzahl internationaler Partner und guten Kontakten zu wichtigen Medienpartnern werden diese selbstgestellten Aufgaben erfüllt.

Zentral ist bei all dem, dass die Autorinnen und Autoren partnerschaftlich auf Augenhöhe mit dem Verlag zusammenarbeiten. Dass dies gelingt, zeigt sich an den vielen „Wiederholungstaten“: AutorInnen, die gern und häufig mit dem Verlag arbeiten, die Reihen und Sammelbände herausgeben und den Verlag immer wieder guten Gewissens weiterempfehlen.



Darüber hinaus übernimmt der Verlag gesellschaftliche Verantwortung, indem er verschiedene Initiativen und Projekte (REFUGIUM, bff – Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe, Tabula e.V., Naturgut Ophoven) unterstützt.

Steckbrief

| | |
|--|--|
| Hauptsitz | Stauffenbergstr. 7 • 51379 Leverkusen Tel. +49 (0)2171 344 594 • Fax +49 (0)2171 344 693 info@budrich.de |
| Haupt-Webseiten | www.budrich.de • www.budrich-journals.de • www.shop.budrich.de |
| MitarbeiterInnen | 15 |
| Gründungsjahr | 2004 |
| Branche | Verlagswesen (sozialwissenschaftlicher Fachverlag) |
| Mitgliedschaften | Börsenverein des Deutschen Buchhandels; Gesellschafter der UTB GmbH, Stuttgart |
| Fachbereiche | Erziehungswissenschaft, Gender Studies, Politikwissenschaft, Soziale Arbeit, Soziologie |
| Programmstruktur | Lehr- und Studienbücher, Forschungsmonografien, Beiträge zum wissenschaftlichen Diskurs, Internationale Beiträge, Transfer aus der Wissenschaft in die Gesellschaft |
| Produkte | Bücher und Zeitschriften (gedruckt, digital, Paid Content und Open Access, Plattformen mit IP- bzw. Passwort-Zugängen) |
| Volumina | ca. 30 Zeitschriften und Jahrbücher, ca. 1.000 lieferbare Bücher, ca. 220 Neuerscheinungen und Neuauflagen pro Jahr |
| Partnerschaften und Kooperationen (Auswahl) | Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA) Deutsches Jugendinstitut (DJI) European International Studies Association (EISA) International Political Science Association (IPSA) Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb) Wydawnictwo Adam Marszałek, Polen |
| Nachwuchsförderung | <i>promotion</i> – der Wettbewerb für Dissertationen (jährlich), Barbara Budrich Posterpreis in Kooperation mit der DGfE (alle zwei Jahre anlässlich des nationalen Kongresses der DGfE), Read & Feed – Rezensionenprogramm |
| Geschäftsführung | Barbara Budrich |
| Lektorat & Herstellung | Thea Blinkert (Volontariat), Sumi Jessien, Miriam von Maydell (Leitung), Sarah Rögl |
| Vertrieb Bücher | Tobias Bülte (Volontariat), Karen Reinfeld (Leitung), Assistenz: Maria Sellner |
| Vertrieb Zeitschriften | Josef Esser, Christian Gottlebe, Assistenz: Jannik Esser, Maria Sellner |
| PR/Marketing | Christian Gottlebe, Corinna Hipp, Assistenz: Melena Barwitzky |
| Buchhaltung/Verwaltung | Maria Dasbach, Brinja Lotz |
| Logistik | Edelgard Dietrich |
| Digitales | Tobias Bülte (Volontariat), Josef Esser, Christian Gottlebe |



Mariam Irene Tazi-Preve

Das Versagen der Kleinfamilie

Kapitalismus, Liebe
und der Staat

Warum sagt den Beteiligten eigentlich niemand, dass die Privatheit der Kleinfamilienstruktur selbst das Problem darstellt? Im Vater-Mutter-Kind-Dreieck sind erotische Anziehung, ökonomische Abhängigkeit und das Aufziehen von Kindern miteinander verknüpft. Doch die Grundannahme dieser Konstellation – die lebenslange Liebesbeziehung – hält der Realität des Alltags nachweislich nicht stand. Die Autorin zeigt auf, inwiefern die Kleinfamilie eine der tragenden Säulen des patriarchalen Systems ist und weshalb diese politisch und medial, aber auch in psychologischen Thesen und psychotherapeutischen Behandlungsgrundsätzen unentwegt doktrinär reproduziert wird.

Die Autorin liefert mit diesem Buch einen wichtigen gesellschaftskritischen Anstoß, der das Thema (Klein-)Familie neu aufrollt, indem er ein radikales Umdenken von familialem Leben fordert.

Sie geht vom Leiden an den kleinfamilialen Verhältnissen aus und fragt: Kann das Liebespaar wirklich die Basis einer ganzen Gesellschaftsordnung sein? Wovon sprechen wir, wenn wir „Familie“ sagen? Was ist mit der patriarchalen Verfasstheit einer Gesellschaft gemeint und was mit Matriarchat und Matrilinearität?

Erscheinungstermin: Juni 2018



2., durchgesehene Auflage. 225 Seiten. Kart.
22,90 € (D), 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2196-2
auch als eBook

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende in den Fachbereichen
Soziologie, Politikwissenschaft, Gender Studies

Ihre Thesen:

- Bei der Kleinfamilie ist nicht Normalität am Werk, sondern eine willkürliche Norm
- Viele Mütter sind einem Mutterideal verpflichtet, dem sie nie entsprechen können, kurzum sie sind in der "Mutterfalle"
- Viele Männer würden ja gerne Elternzeit nehmen, die Arbeitswelt lässt es aber nicht zu
- Die Bereiche Arbeitswelt und Familie sollen angeblich miteinander kompatibel sein, sind es aber in Wahrheit nicht – die "Vereinbarkeitslüge"
- Aber: Es gibt Alternativen zur Überforderung von Müttern, Vätern und Kindern

Tazi-Preve legt die historischen und ideologischen Ursachen des Dilemmas der Kleinfamilie dar, statt einem „individuellen Verschulden“ nachzugehen. Dabei greift sie alle relevanten Themen pointiert und fachkundig auf: das Drama der Mutterschaft, die neue Vaterschaftsdebatte und die Vereinbarkeitsfrage. Sie analysiert die Politik und deren Interesse an der „kleinsten Zelle des Staates“ und zeigt auf, wie das Wirtschaftssystem die Kleinfamilie für sich nutzt und sie an die Grenzen der Belastbarkeit bringt. Als Schlussfolgerung aus den (Miss-)Verhältnissen des herrschenden Familienideals zeigt die Autorin Alternativen auf, die andere Gesellschaften uns bereits vorleben.

Stimmen:

Das vorliegende Buch ist lesenswert und eröffnet ungewöhnliche Perspektiven auf die Kleinfamilie bzw. andere Formen des Zusammenlebens.

socialnet.de, 19.02.2018

... spannender als jeder Krimi. Das Buch ist nicht nur höchst interessant, sondern macht mich auch betroffen. Und öffnet mir (einmal mehr) die Augen.

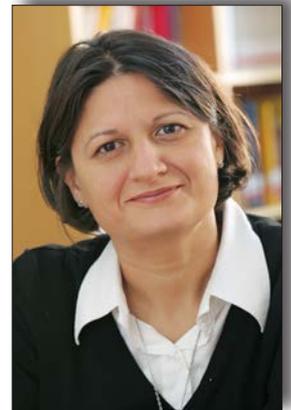
Sibylle Stillhart, Journalistin und Autorin

Die Analyse des Bestehenden ist in diesem Buch der Ausgangspunkt für Alternativen und neue Formen des Zusammenlebens und Wirtschaftens in der heutigen Zeit, was diese Lektüre so interessant macht.

Mathilde 09-10/2017

Aus dem Inhalt:

Vom Leiden an der Kleinfamilie. Eine Einführung
 Was hat die Liebe damit zu tun? Grundbegriffe und Theorie
 Kapitel 1 – Die Mutterfalle
 Kapitel 2 – Politik und Familie. Die kleinste Zelle des Staates und das Tabu der Gewalt
 Kapitel 3 – Die Vereinbarkeitslüge
 Kapitel 4 – Die Wirtschaft mit der Familie
 Kapitel 5 – „Neue“ oder „alte“ Väter?
 Kapitel 6 – Die Sache mit der Sexualität
 Kapitel 7 – Familie als matrilineare Verhältnisse
 Kapitel 8 – Warum versagt die Kleinfamilie wirklich?
 Und was sollen wir jetzt tun, fragen meine Freundinnen und Freunde



Autorin:

Dr. Mariam Irene Tazi-Preve | Professorin für Politikwissenschaft und Gender Studies an der University of New Orleans, USA, Zivilisationstheoretikerin mit visionärem Blick, Österreicherin, langjährige wissenschaftliche Tätigkeit in Wien, Vorträge in Nordamerika und Europa



Ihr Publikationspartner Verlag Barbara Budrich

Für Ihre Wissenschaftskarriere müssen Sie publizieren. Denn nur so können Sie am wissenschaftlichen Diskurs teilhaben. Damit Ihre Publikation „zählt“, damit Ihre Publikation von der scientific community wahrgenommen wird, brauchen Sie den richtigen Publikationspartner – Sie brauchen uns!

Was wir tun

Wir pflegen unser Programm. Wir achten auf die Qualität unserer Publikationen. Wir begleiten unsere Autorinnen und Autoren professionell durch den Publikationsprozess. Nach Erscheinen sorgen wir für professionelle Öffentlichkeitsarbeit – am effektivsten in Kooperation mit Ihnen als Autor bzw. Autorin.

Was folgt daraus?

Das heißt, dass wir nicht jedes Projekt veröffentlichen, das uns angeboten wird. Doch wenn wir kooperieren, bieten wir Ihnen das professionelle und partnerschaftliche Miteinander, das unsere Autorinnen und Autoren an uns so schätzen.

Idee oder fertiges Manuskript

Unabhängig davon, ob Ihr Manuskript bereits fertiggestellt ist oder Sie gerade die erste Idee für eine Publikation haben: Kontaktieren Sie uns und stellen Sie Ihr Projekt oder Ihre Idee formlos vor.

info@budrich.de | +49 (0)2171.344.594



Alexandra David | Michaela Evans
Ileana Hamburg | Judith Terstriep (Hrsg.)

Migration und Arbeit

Herausforderungen, Problemlagen und Gestaltungsinstrumente

Bislang wurde das Thema Migration und Arbeit zumeist als Querschnittsthema behandelt. Doch verweisen die Herausforderungen der derzeitigen Fluchtbewegungen nach Europa nicht zuletzt darauf, dass das Thema stärker als eigener Zusammenhang in den Fokus der Forschung rücken sollte. Dieser Band thematisiert die Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten des Zusammenhangs von Migration und Arbeit für die Politik gerade in Deutschland. Dabei wird mit Blick auf die Entwicklung in Deutschland die wichtige Bedeutung von Arbeit für Teilhabe und Integration von MigrantInnen herausgestellt. Zudem werden die Barrieren aufgezeigt, mit denen sich MigrantInnen in Deutschland konfrontiert sehen.

Herausgeberinnen:

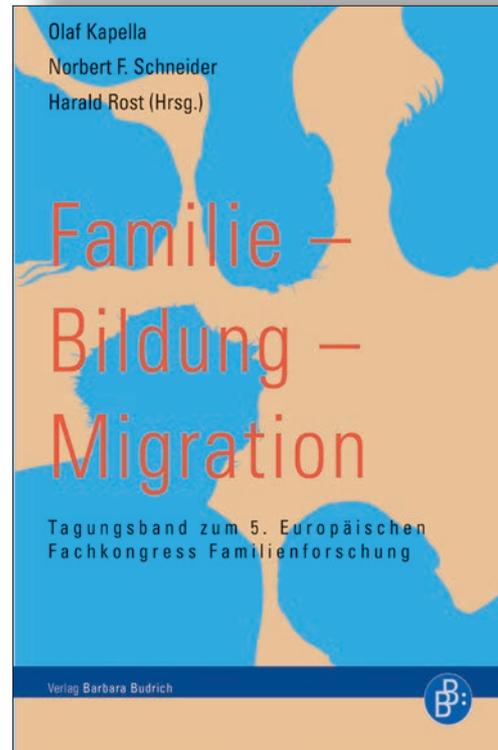
Dr. Alexandra David, Michaela Evans,
Dr. Ileana Hamburg, Judith Terstriep
alle | Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen

Zielgruppen: Forschende der Sozialwissenschaften, mit Migration befasste Praxis

Erscheinungstermin: Oktober 2018



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2161-0
auch als eBook



Olaf Kapella | Norbert Schneider | Harald Rost (Hrsg.)

Familie – Bildung – Migration

Familienforschung im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis. Tagungsband zum 5. Europäischen Fachkongress Familienforschung

Gesellschaftliche Modernisierungsprozesse fordern nicht nur die Familien selbst, sondern auch Politik, Praxis und Wissenschaft. Der Band liefert sowohl inhaltliche als auch methodische Beiträge zu aktuellen Themen der Lebenswirklichkeit von Familien sowie der Zukunft des gesellschaftlichen Miteinanders. Die Fragmentierung der Elternschaft, Reproduktionsmedizin, Eltern- und Familienbildung, Migration, Multilokalität von Familien sowie Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen geben nur einen schlaglichtartigen Eindruck in die Vielfältigkeit der Beiträge.

Herausgeber:

Olaf Kapella, Dipl. Sozpäd. (FH) | Österreichisches Institut für Familienforschung, Universität Wien, Österreich
Prof. Dr. Norbert Schneider | Bundesinstitut für Bevölkerungswissenschaft, Wiesbaden
Dipl.-Soz. Harald Rost | Staatsinstitut für Familienforschung, Universität Bamberg

Zielgruppen: Lehrende, Forschende und Praxis der Erziehungswissenschaft und Soziologie

Erscheinungstermin: August 2018



Ca. 300 Seiten. Hardcover, 17x24
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2228-0
auch als eBook



Stefan Thomas
David Scheller
Susan Schröder (Hrsg.)

Mehrgenerationenwohnen: Selbstorganisation von Gemeinschaft und Intergenerationalität?

Beiträge zur Sozialraumforschung, Band 18

In den gegenwärtigen gesellschaftlichen Transformationsprozessen gewinnen gemeinschaftliche Wohnformen auch für ältere Menschen an Bedeutung. Die Beiträge untersuchen die Möglichkeiten, Herausforderungen und Probleme von Mehrgenerationenwohnen mit Blick auf die Gestaltung des Sozialraums Wohnhaus und Wohnumfeld. Dabei zeigen sie deutlich das Potenzial solcher postfamiliären Gemeinschaften für intergenerationale Verantwortung, soziale Integration, Partizipation und die Steigerung von Lebensqualität auf.

HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Stefan Thomas |
Fachhochschule Potsdam

David Scheller | Fachhochschule Potsdam
und Justus-Liebig Universität Gießen

Susan Schröder | Fachhochschule Potsdam

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende, Forschende und Praxis der Soziologie und Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: September 2018



Ca. 150 Seiten. Kart.
Ca. 23,00 € (D), 23,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2218-1
auch als eBook



Wiebke Frieß
Anna Mucha
Daniela Rastetter (Hrsg.)

Diversity Management und seine Kontexte

Celebrate Diversity?!

Vielfalt feiern oder soziale Ungleichheiten problematisieren? Was in Deutschland und weiteren europäischen Ländern unter dem Label Diversity bzw. Diversity Management gefasst, kritisiert und implementiert wird, variiert je nach geopolitischen, gesellschaftlichen, historischen und organisationalen Kontexten. Die Autorinnen und Autoren untersuchen dies eingehend, analysieren verschiedene europäische Konzeptverständnisse und diskutieren Diversity bzw. Diversity Management unter Vorzeichen der Digitalisierung.

Herausgeberinnen:

Wiebke Frieß, Dipl.-Soz.,
Dr. Anna Mucha,
Prof. Dr. Daniela Rastetter,
alle | Universität Hamburg

Zielgruppen:

Forschende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Gender Studies, Gleichstellungspraxis und Diversity Management in Unternehmen

Erscheinungstermin: November 2018



Ca. 250 Seiten. 17x24. Kart.
38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2214-4
auch als eBook



Julia Krüger

Subjektives Nutzererleben in der Mensch-Computer-Interaktion

Beziehungsrelevante Zuschreibungen gegenüber Companion-Systemen am Beispiel eines Individualisierungsdialogs

Qualitative Fall- und Prozessanalysen.
Biographie – Interaktion – soziale Welten

Individuumszentrierte Mensch-Computer-Interaktion gipfelt in Visionen wie denen der sogenannten „Companion-Systeme“, bei denen Computer empathische, vertrauensvolle Begleiter darstellen. Ob sie jedoch als solche erlebt werden, hängt davon ab, ob die individuellen NutzerInnen ihnen entsprechende Eigenschaften und Fähigkeiten zuschreiben. Dieses Verständnis des NutzerInnenerlebens wird anhand von Interviews nach einer individualisierungsfokussierten Interaktion mit einem als autonom erscheinenden sprachbasierten Dialogsystem von der Autorin empirisch untersucht.

Autorin:

Dr. Julia Krüger, Dipl.-Psych. |
Universität Magdeburg

Zielgruppen:

Forschende der Soziologie und Psychologie

Erscheinungstermin: Juli 2018



Ca. 170 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2197-9
auch als eBook



Uta Klein
Eddi Steinfeldt-Mehrtens
(Hrsg.)

Wegbereiter_innen der Gender und Queer Studies

Kartenspiel mit Begleitheft

Einsetzbar für Lehre und Selbststudium: das erste und bisher einzige Kartenspiel zu Gender und Queer Studies! Auf 39 Wissenskarten werden Schlagwörter, zentrale Werke und Autor_innen, die das Selbstverständnis der Geschlechter- und Queerforschung maßgeblich begründet und beeinflusst haben, zusammengetragen. Alle Themen sind in einem Begleitheft aufbereitet und kontextualisiert.

Wer spricht von „doppelter Vergesellschaftung“, wer von „Gender als diskursivem Effekt“, wer von „Zwangsheterosexualität“? Wer betrachtet Gender aus einer intersektionalen Perspektive? Die Karten beziehen sich auf Texte von Simone de Beauvoir über Karin Hausen und Audre Lorde bis zu Candace West/Don H. Zimmerman. Dazu gehören unterschiedliche Disziplinen wie Sozialwissenschaften, Philosophie, Sprachwissenschaft, Biologie oder Rechtswissenschaft. Die Karten sind farblich markiert nach Gender Studies, Queer Studies und Werken mit einer intersektionalen Perspektive. Im beigegefügtten Begleitheft sind alle Werke mit weiterführenden Lektüreempfehlungen versehen, so dass es wie ein Lexikon nutzbar ist. Das Heft enthält außerdem eine Spielanleitung für die Wissenskarten und Vorschläge für alternative Spielvarianten – für Einsteiger_innen und Fortgeschrittene.

Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Uta Klein | Eddi Steinfeldt-Mehrtens, M.A.
beide | Universität Kiel

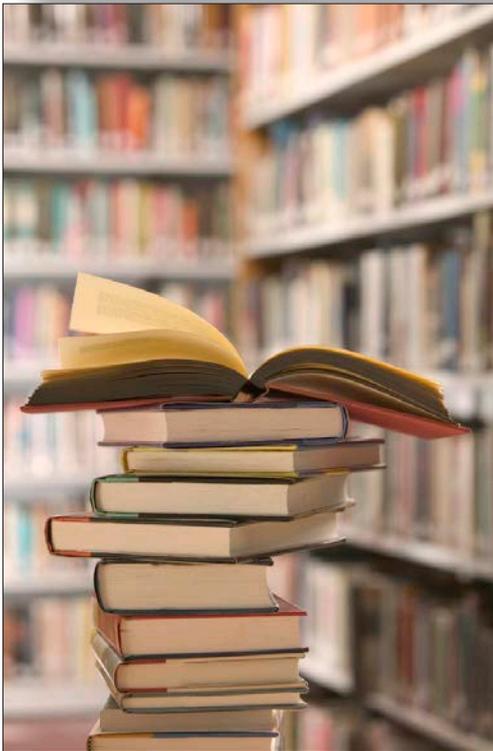
Erscheinungstermin: September 2018



Ca. 39 Karten. Ca. 170 Seiten Begleitheft
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2200-6
auch als eBook

Zielgruppen:

Studierende und Lehrende der
Gender Studies und Queer Studies



budrich training –

Schlüsselkompetenzen für die Wissenschaft

budrich training bietet unterschiedliche Vorträge, Workshops und Coaching zum wissenschaftlichen Schreiben und Publizieren an – auf Deutsch und auf Englisch.

Unsere Klassiker

- Schreibworkshops
- Publikationsworkshops
- Schreib- und Publikationscoaching
- Vorträge und Beratung

Unsere TrainerInnen

Barbara Budrich, Verlegerin, Leverkusen
 Claudia Kühne, Wissenschaftslektorin, Berlin
 Jakob Horstmann, Wissenschaftslektor, London, UK
 Miriam von Maydell, Verlagslektorin, Leverkusen

Unsere digitalen Angebote

Vom ersten „PUH“ zur Publikation

Innerhalb von sieben Wochen in sieben systematischen Schritten vom ersten Entschluss zur fertigen Publikation: Sieben Coachingbriefe, entwickelt von Barbara Budrich, weisen den Weg. Mit vielen Praxistipps zum wissenschaftlichen Schreiben und Publizieren, kostenlosem Material zum Download und vielen Literaturempfehlungen.

www.budrich-training.de/puh-coaching-serie

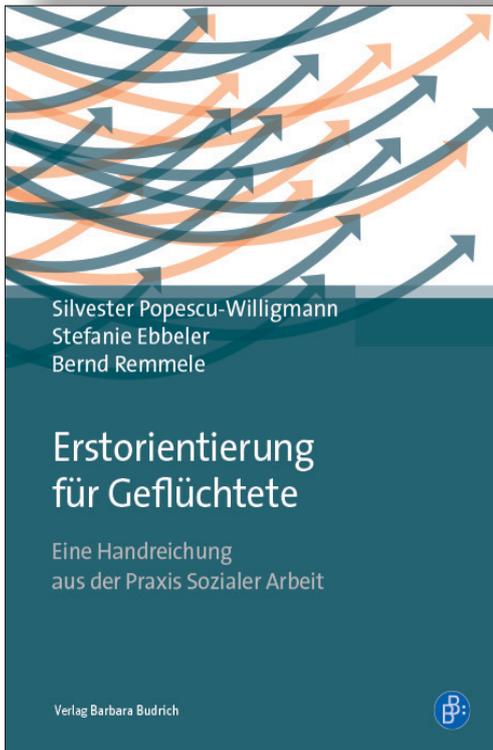
Erfolgreich publizieren – erfolgreich in der Wissenschaft

Innerhalb von sechs Monaten gibt es 24 Coaching-Impulse rund um die eigene Publikationsstrategie und planvolle Wissenschaftskarriere. Die unterschiedlichen Angebote umfassen Online-Live-Meetings mit Barbara Budrich, Feedback zu eigenen Texten oder 1:1-Live-Calls mit Barbara Budrich.

www.budrich-training.de/das-wissenschaftscoaching

Ihre Ansprechpartnerin: Magdalena Gromada | magdalena.gromada@budrich.de | www.budrich-training.de

Kontaktieren Sie uns, um mit uns Ihre individuellen Wünsche und Anforderungen zu besprechen!



Silvester Popescu-Willigmann
Stefanie Ebbeler
Bernd Remmele

Erstorientierung für Geflüchtete

Eine Handreichung aus der Praxis Sozialer Arbeit

Das Buch bietet eine theoretische und praktische Einführung in einen besonderen Teil der Sozialen Arbeit mit Geflüchteten: in die integrationsvorbereitende Erstorientierung. Ausgehend von den Ergebnissen des wissenschaftlich begleiteten Erstorientierungsprojekts HO:PE des Flüchtlingszentrums Hamburg werden Konzept und Praxis der Erstorientierung dargestellt und im Kontext wichtiger Integrationsprozesse in Gesellschaft und Arbeitsmarkt reflektiert. Zusätzlich werden Best-Practice-Ansätze für die Soziale Arbeit vorgestellt, die bei der Erstorientierung für Geflüchtete helfen.

HerausgeberInnen:

Silvester Popescu-Willigmann | Flüchtlingszentrum Hamburg
Stefanie Ebbeler | Flüchtlingszentrum Hamburg
Dr. Bernd Remmele | Pädagogische Hochschule Freiburg

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende, Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Juli 2018



Ca. 270 Seiten. Kart.
Ca. 34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2232-7
auch als eBook im Open Access



Anne Wihstutz (Hrsg.)

Zwischen Sandkasten und Abschiebung

Zum Alltag junger Kinder in Unterkünften für Geflüchtete

Basierend auf einer mehrmonatigen Feldforschung beschreiben die AutorInnen das Leben junger Kinder in Unterkünften für geflüchtete Menschen. Insbesondere die räumlich-materielle Ausstattung der Unterkünfte wird in ihrer sozialen und emotionalen Bedeutung für die Kinder und ihre Eltern präsentiert und vor dem Hintergrund universeller Kinderrechte diskutiert. Die AutorInnen kommen zu einer kritischen Einschätzung der Lage und richten Empfehlungen an Politik, Praxis und Wissenschaft.

Herausgeberin:

Prof. Dr Anne Wihstutz | Professorin, Evangelische Hochschule Berlin

Zielgruppen:

Lehrende, Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Oktober 2018



Ca. 225 Seiten. Kart.
Ca. 56,00 € (D), 57,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2222-8
auch als eBook im Open Access



Rita Braches-Chyrek
Tilman Kallenbach
Christina Müller
Lena Stahl (Hrsg.)

Bildungs- und Teilhabechancen geflüchteter Menschen

Kritische Diskussionen
in der Sozialen Arbeit

Seitdem die Bundesregierung 2016 einen weltweit beachteten Umschwung in der Asylpolitik vollzogen hat, sind viele der – gerade auch kommunalen – Maßnahmen für Geflüchtete wieder zurückgenommen worden. Der Sammelband zieht Bilanz und fragt: Wo steht die Soziale Arbeit mit Geflüchteten derzeit? Wie ist mit der Ankunft Asylsuchender in den vergangenen Jahren umgegangen worden und welche konzeptionellen sowie institutionellen Reaktionen lassen sich nachzeichnen?

Mit Beiträgen von:

Rita Braches-Chyrek, Tilman Kallenbach, Christina Müller, Lena Stahl, Mariam Haarhaus, Louis Henri Seukwa, Ingmar Zalewski, Juri Kilian, Wassilios Baros, Meike Kampert, Tanja Rusack, Tobias Kärner, Julian Klaus, Hannes Reinke, Bernd Christmann, Jan Pöter, Maik Sawatzki, Ulrich Deinet, Katja Jepkens, Pascal Bächer, Norbert Frieters-Reermann, Nadine Sylla, Valerie Jakobs, Marianne Lück-Filsinger, Hannah von Grönheim, Katharina Auer-Voigtländer, Felix M. Steiner

HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Rita Braches-Chyrek | Tilman Kallenbach, Dipl. Päd. | Christina Müller, Dipl. Berufspäd. | Lena Stahl, M.A. | alle | Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Erscheinungstermin: September 2018



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2226-6
auch als eBook

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende, Forschende und Praxis
der Sozialen Arbeit



Corinna Ehlers

Stärken neu denken

Die Kunst der
stärkenfokussierten
Zielarbeit in sozialen
Handlungsfeldern

Corinna Ehlers führt in ihrem Buch in die stärkenfokussierte Zielarbeit für die Sozial- und Bildungsarbeit ein. Stärken sollen dabei kultiviert und handlungsorientiert im Alltag eingesetzt werden. Hierfür werden Stärken differenziert erkundet und neben Visionen stärkenfokussierte Ziele mit Strategien für die Umsetzung entwickelt. Die im Buch vorgestellten Methoden eignen sich sowohl für die Selbstreflexion, um Klarheit über die eigenen Stärken und Ziele zu gewinnen, als auch für die Arbeit mit KlientInnen.

Um den Anforderungen der Arbeitspraxis in sozialen und gesundheitlichen Diensten sowie im Bildungsbereich gerecht zu werden und auch die eigenen Interessen nicht aus dem Blick zu verlieren, benötigen Menschen, die mit anderen Menschen arbeiten, ein gutes Selbstmanagement. Insbesondere in Zeiten, in denen hohe Arbeitsbelastungen, hohe Fallzahlen und zunehmende administrative Tätigkeiten den Arbeitsalltag bestimmen, ist es hilfreich, sich selbst gut in seinen Stärken zu kennen und Strategien des Selbstmanagements zu nutzen. Diese Fähigkeiten werden im Buch vermittelt.

Autorin:

Prof. Dr. Corinna Ehlers | HAWK Hildesheim

Erscheinungstermin: Oktober 2018



Ca. 190 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2205-1
auch als eBook

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende, Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit und Erziehungswissenschaft sowie Praxis der Gesundheits- und Bildungsarbeit



Ariane Brensell
Andrea Lutz-Kluge (Hrsg.)

Partizipative Forschung in Gender-Kontexten

Emanzipatorische Forschungsansätze weiterdenken

Der Band führt in die feministisch-partizipative Aktionsforschung ein. Dazu versammelt er Forschungsprojekte aus dem deutschsprachigen sowie angelsächsischen Raum und verschiedenen Arbeitsfeldern des Sozialen, die sich thematisch mit der Frage von Geschlechterrealitäten auseinandersetzen. Vom Standpunkt einer feministischen Wissenschaftskritik her wird damit eine Forschungshaltung gestärkt, deren Kern in dem Anspruch besteht, gemeinsam mit – statt über – Menschen über deren konkrete Lebenssituationen zu forschen.

Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Ariane Brensell | Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Braunschweig/ Wolfenbüttel

Prof. Dr. Andrea Lutz-Kluge | Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Zielgruppen:

Lehrende und Forschende der Sozialwissenschaften und der Gender Studies

Erscheinungstermin: November 2018



Ca. 180 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2095-8
auch als eBook



Wolf Rainer Wendt

Wirtlich handeln in Sozialer Arbeit

Die ökosoziale Theorie in Revision

Theorie, Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit, Band 17

In der Wissenschaft der Sozialen Arbeit gibt es verschiedene Ansätze der Erklärung, womit das sozialberufliche Handeln beschäftigt ist, wie es verfasst ist und worauf es sich auszurichten hat. Dazu gehört seit nun etwa 40 Jahren die ökosoziale Theorie. Sie stellt eine konzeptionelle Grundlegung Sozialer Arbeit dar, die vom Haushalt gemeinsamen Lebens und seinem Unterhalt ausgeht. Vor dem Hintergrund der andauernden Diskussion um die theoretische Grundlegung Sozialer Arbeit unterzieht der Autor den von ihm entwickelten ökosozialen Ansatz einer Revision.

Autor:

Prof. Dr. Wolf Rainer Wendt | Duale Hochschule BW Stuttgart

Zielgruppen:

Lehrende, Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: September 2018



Ca. 130 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2220-4
auch als eBook



Martin Spetsmann-Kunkel (Hrsg.)

Kultur interdisziplinär – eine Kategorie in der Diskussion

Schriften der KathO NRW, Band 30

Der Begriff der Kultur hat seinen festen Platz im Kontext der Migrationssozialarbeit, der kulturellen Bildung oder der interkulturellen Pädagogik. In jedem dieser Felder wird der Begriff unterschiedlich verstanden und inhaltlich gefüllt. Die Beiträge des Bandes beleuchten den mehrdeutigen Begriff der Kultur aus der Perspektive verschiedenster Wissenschaftsdisziplinen, stellen die differenten Verständnisse kritisch einander gegenüber und diskutieren sie. Das Buch vereint unter anderem die Perspektiven der Philosophie, Soziologie und Musikwissenschaft.

Herausgeber:

Prof. Dr. Martin Spetsmann-Kunkel | KathO NRW, Aachen

Zielgruppen:

Forschende der Sozialen Arbeit, Philosophie, Soziologie und Musikwissenschaft

Erscheinungstermin: November 2018



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2133-7
auch als eBook



Iris Stahlke

Gewalt in Teenagerbeziehungen

Erlebnisperspektiven Jugendlicher zu deren Entstehung
und Dynamik

Gewalt in Teenagerbeziehungen hat sich nach aktuellem Stand der Forschung zu einem gesellschaftlich relevanten, aber gleichzeitig für Institutionen oft unsichtbaren sozialpsychologischen Phänomen entwickelt. Die Entstehung und Dynamik solcher Beziehungen werden aus der Perspektive der Teenager beschrieben und daraus resultierend Präventionsmaßnahmen, wie z. B. die Entwicklung und Durchführung von Unterrichtseinheiten für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10, dargestellt. Im Rahmen einer sozialpsychologischen qualitativen Analyse von Expertinnen- und Experteninterviews aus verschiedenen Bereichen der Jugendhilfe und der Polizei sowie der Schulsozialarbeit werden Erfordernisse an ein Beratungs- und Interventionskonzept für betroffene Schülerinnen und Schüler sowie Eckpunkte einer nachhaltigen Präventionsarbeit formuliert.

Autorin:

PD Dr. Iris Stahlke | Universität Bremen

Zielgruppen:

Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit und Psychologie

Erscheinungstermin: Oktober 2018



Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2217-4
auch als eBook



Rita Braches-Chyrek
Marie-Luise Karsten (Hrsg.)

Sozialpädagogische Perspektiven auf die Ganztagsbildung

Professionelle Handlungsmöglichkeiten
und sozialstrukturelle Spannungsfelder

Werkstattbücher: Elementare Sozial-
pädagogik, Band 2

Die AutorInnen widmen sich der vernachlässigten Perspektive der Sozialpädagogik auf die Ganztagsbildung. Sie geben wichtige Impulse für die Praxis und weitere Forschung. Ihre aktuellen Einblicke helfen, Formen, Qualität und Bedingungen von Bildung besser und über die klassischen schulischen Möglichkeiten hinaus nachzuvollziehen.

Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Rita Braches-Chyrek |
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Marie-Luise Karsten |
Leuphana Universität Lüneburg

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende und Forschende
der Sozialen Arbeit und Erziehungswissenschaft



Stephan Sting | Maria Groinig
Thomas Maran
Wolfgang Hagleitner

Bildung als Perspektive für Care Leaver?

Bildungschancen und Bildungswege
junger Erwachsener mit Kinder- und
Jugendhilfeerfahrung

Unter Mitarbeit von Andreas Varch

Schriftenreihe der ÖFEB Sektion Sozialpädagogik,
Band 4

Im Buch werden die Ergebnisse einer Studie vorgestellt, mit deren Hilfe erstmalig systematische Erkenntnisse zur Bildungs-, Ausbildungs- und Berufssituation von Care Leavern in Österreich gewonnen wurden und in der mit Hilfe quantitativer und qualitativer Forschungszugänge das Zusammenwirken von Bildungsverläufen und sozialen Kontextbedingungen des Aufwachsens untersucht wurde.

AutorInnen:

Univ.-Prof. Dr. Stephan Sting,
Maria Groinig, M.A., beide | Alpen-Adria-
Universität Klagenfurt, Österreich

Thomas Maran | LFUI – University of
Innsbruck, Österreich

Mag. Wolfgang Hagleitner | Pro Juventute
Soziale Dienste GmbH, Salzburg, Österreich

Zielgruppen: Forschende der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit



Stefanie Sauer

Bikulturelle Adoptivfamilien in Deutschland

Herausforderungen für Kinder, Eltern
und Fachkräfte

Das Buch stellt die Ergebnisse einer Untersuchung der Familienbeziehungen von im Ausland adoptierten Kindern nach Deutschland vor. Erforscht wurden die Bedingungen für eine gelingende Identitätsentwicklung der Adoptivkinder und den Beziehungsaufbau zu den Adoptiveltern. In der nach qualitativen Methoden durchgeführten, breit angelegten Studie wurden Adoptivkinder, deren Adoptiveltern sowie Fachkräfte von freien Adoptionsvermittlungsstellen und Landesjugendämtern zu ihren Erfahrungen und Haltungen befragt.

Autorin:

Prof. Dr. Stefanie Sauer | Hochschule
Neubrandenburg

Zielgruppen:

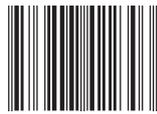
Lehrende, Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit und Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: Dezember 2018



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2138-2
auch als eBook

Erscheinungstermin: Oktober 2018



Ca. 220 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2230-3
auch als eBook

Erscheinungstermin: September 2018



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2235-8
auch als eBook



Regina-Maria Dackweiler
Alexandra Rau
Reinhild Schäfer (Hrsg.)

Frauen und Armut – Feministische Perspektiven

Geschlechterforschung für die Praxis, Band 5

Woran liegt es gesellschaftlich, dass Frauen von einem besonderen Armutsrisiko betroffen sind? Gesellschafts-, Armuts- und Prekarisierungstheorien haben auf diese Frage bisher wenig Antworten gefunden. Der Sammelband analysiert aus feministischen Perspektiven diese theoretischen Ein- und Auslassungen der Kategorie Geschlecht. Dabei rekonstruiert er auch Armutsdiskurse sowie die Prozesse des Verwundbarmachens. Zudem werden Armutspolitiken untersucht und mögliche feministische Alternativen diskutiert.

Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Regina-Maria Dackweiler | Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Prof. Dr. Alexandra Rau | Evangelische Hochschule Darmstadt

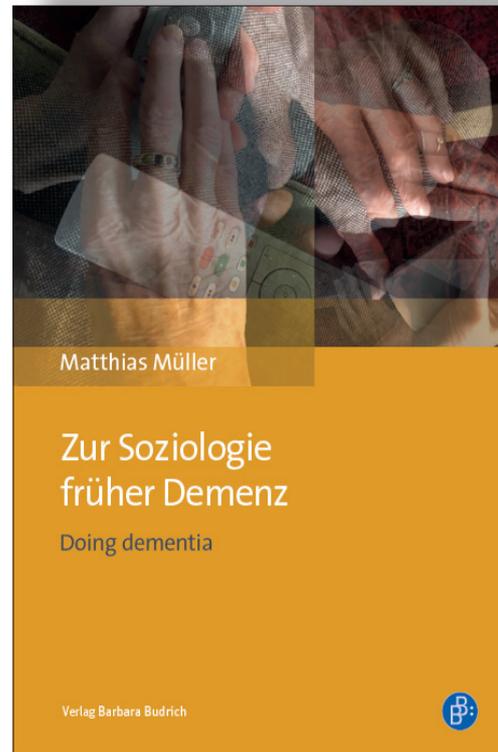
Prof. Dr. Reinhild Schäfer | Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Zielgruppen: Studierende, Lehrende und Forschende der Sozialen Arbeit und der Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin: November 2018



Ca. 330 Seiten. Kart.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2203-7
auch als eBook



Matthias Müller

Zur Soziologie früher Demenz

Doing dementia

Das Buch widmet sich dem professionellen Feld der sozialen Altenhilfe und dessen Umgang mit früher Demenz. Zu verorten ist die soziale Altenhilfe zwischen dem Bereich medizinischer und pflegerischer Hilfen einerseits und der Lebenswelt der Menschen mit Demenz andererseits. Einem ethnografischen Forschungszugang folgend wird das soziale Hilfesetting in langfristiger Teilnahme im Feld beobachtet, werden Gespräche mit Fachkräften sowie mit Erkrankten und deren Familien geführt. So sind Einblicke in diese soziale Teilwelt der Frühdemenz möglich.

Autor:

Dr. Matthias Müller | Institut für Sozialwesen, Universität Kassel

Zielgruppen:

Forschende, Lehrende und Studierende in sozial- und pflegewissenschaftlichen Fächern

Erscheinungstermin: November 2018



Ca. 220 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2213-6
auch als eBook



Projekt der HAW Hamburg, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Department Gesundheitswissenschaften

Prof. Dr. Christine Färber

Deutschland ist das Zufluchtland für mehr als eine Million geflüchtete Menschen. Sie benötigen Informationen über Gesundheit und Handlungskompetenzen, um selbst ihre Gesundheit erhalten und wiederherstellen zu können. Durch die besondere Situation der Flucht, der Erstaufnahme und der Folgeunterbringung sowie evtl. fehlender Sprachkenntnisse benötigen Geflüchtete als besondere Gruppe gezielte Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention.

REFUGIUM stärkt die Gesundheitsressourcen von Flüchtlingen in Unterkünften und aktiviert ihre Potenziale für Gesundheitsförderung und Prävention durch gezielte Informationen zu relevanten Gesundheitsthemen.

Inhaltliche Schwerpunkte

Das Programm ist modular aufgebaut. Die Teilmodule umfassen die Themen Ernährung, Bewegung, Psychische Gesundheit, Hygiene und lokale Gesundheitsversorgung.

Materialien für Flüchtlinge: Flyer



Fotos: Moritz Heitmann/HAW Hamburg; Katharina Jeorgakopulos/HAW Hamburg

REFUGIUM

Rat mit Erfahrung: Flucht Und Gesundheit – Information Und Multiplikation



Als Materialien wurden Gesundheitsinformationen in sieben Themenflyern zusammengestellt:

- Ernährung
- Bewegung
- Psychische Gesundheit
- Hygiene
- Zahngesundheit
- Versorgung in Hamburg

Die Themenflyer richten sich direkt an Flüchtlinge.

Im REFUGIUM-Projekt werden die Flyer als Material in Workshops ausgeteilt, die von im Projekt ausgebildeten MultiplikatorInnen in Unterkünften durchgeführt werden. Zur Unterstützung der MultiplikatorInnen gibt es zudem Manuale als Leitfäden für die Workshops.

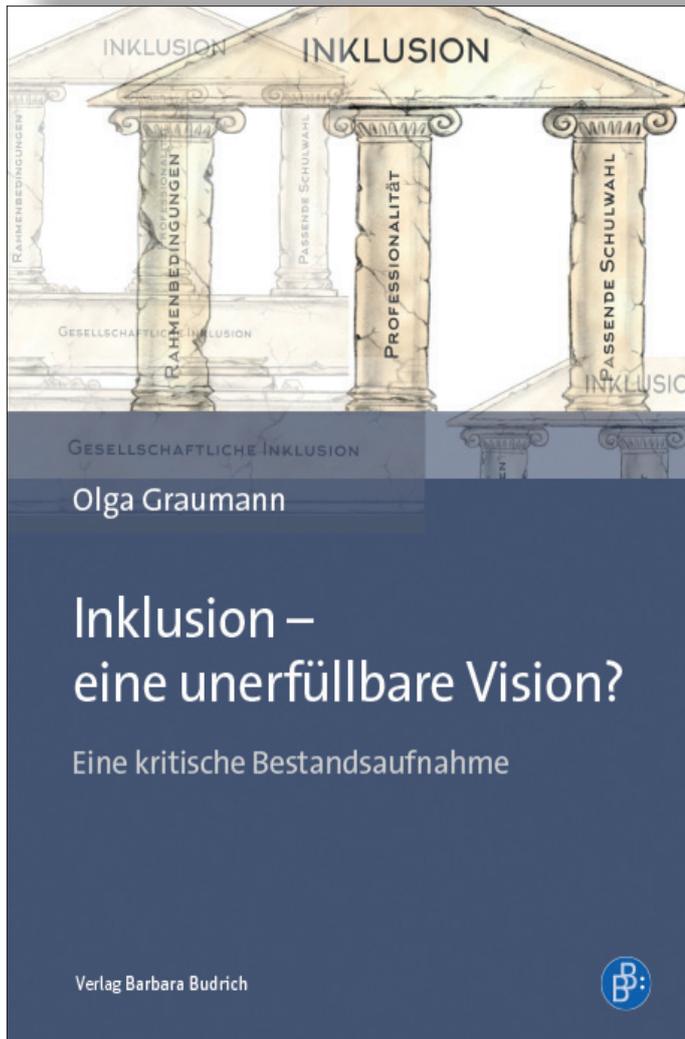
Flyer und Manuale liegen vor auf Deutsch und Englisch sowie auf Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Dari/Farsi, Russisch und Türkisch.

Unterstützung und Kooperation

REFUGIUM wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Patriotischen Gesellschaft von 1765 und gefördert von der Buhck-Stiftung und der BürgerStiftung Hamburg. Der Verlag Barbara Budrich unterstützt das Projekt.

Weitere Informationen:

www.refugium.agency



Olga Graumann

Inklusion – eine unerfüllbare Vision?

Eine kritische
Bestandsaufnahme

Mit zugehörigem Film

Die Kritik an der Umsetzung schulischer Inklusion wächst und es stellt sich die Frage: Wo stehen wir nach 40 Jahren Integrations- bzw. Inklusionserfahrung? Anhand zahlreicher Praxisbeispiele zeigt die Autorin, wie eine inklusive Didaktik und inklusive Strukturen in den Regelschulen umgesetzt werden können. Interviews mit Schulleitungen, Lehrkräften und Eltern verdeutlichen jedoch auch, woran Inklusion derzeit zu scheitern droht.

Die Vision schulischer Inklusion steht auf drei Säulen: Der Säule der personellen, strukturellen und sächlichen Rahmenbedingungen, der Säule der Professionalität und der Säule der individuellen Voraussetzungen sowie passgenauen Schulauswahl zum Wohle des Kindes. Die Basis für die Säulen bildet die Inklusion auf gesellschaftlicher Ebene. Alle drei Säulen weisen derzeit zu viele Mängel auf, als dass sie das Dach „Inklusion“ tragen könnten.

Anhand zahlreicher Praxisbeispiele wird auf der einen Seite gezeigt, wie eine inklusive Didaktik und inklusive Strukturen in den Regelschulen erfolgreich umgesetzt werden können. Auf der anderen Seite zeigen Interviews mit Schulleitungen, Lehrkräften und Eltern jedoch, woran Inklusion zu scheitern droht. Ein zum Buch gehörender Film über Gelingensbedingungen inklusiven Arbeitens in einer Grundschule soll Mut machen, den Weg zur Inklusion trotz aller Widrigkeiten weiterzugehen.

Autorin:

Prof. Dr. Dr. h.c. em. Olga Graumann | Universität Hildesheim

Erscheinungstermin: Juni 2018



Ca. 350 Seiten. Kart.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2231-0
auch als eBook

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende und Forschende der
Erziehungswissenschaft und aus Lehramts-
studiengängen



Sylvia Nienhaus
**Ungleichheitsrelevanz im
 Bildungs- und Betreuungsalltag**

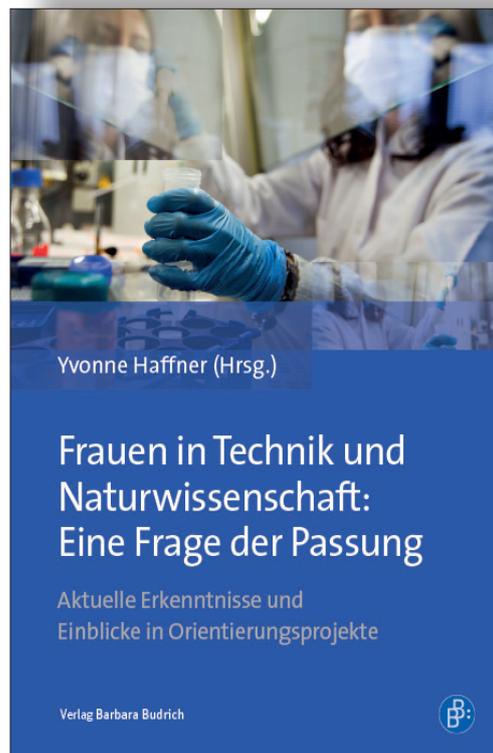
Eine qualitative Mehrebenenanalyse

Qualitative Fall- und Prozessanalysen.
 Biographie – Interaktion – soziale Welten

Bereits vor Einschulung sind Bildung und deren gezielte Förderung zentrale Themen und tragen potenziell zur Entstehung und Verfestigung von Bildungsungleichheiten bei. Wie dies geschieht, untersucht die Autorin. Dabei zeigt sich, dass die Kommunikation zwischen Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und Kindern als ‚Schaltstelle‘ in der Herstellung von Bevorzungen und Benachteiligungen zwei- bis vierjähriger Kinder im luxemburgischen Bildungs- und Betreuungsalltag verstanden werden kann.

Autorin:
 Dr. Sylvia Nienhaus | Universität Freiburg

Zielgruppen:
 Forschende der Erziehungswissenschaft und der Sozialwissenschaften



Yvonne Haffner (Hrsg.)
**Frauen in Technik und Naturwissenschaft:
 Eine Frage der Passung**

Aktuelle Erkenntnisse und Einblicke in Orientierungsprojekte

Frauen fehlen in Technik und Naturwissenschaft – diese Erkenntnis ist nicht neu. Neu ist allerdings die Fragestellung dieses Sammelbands, die Theorie und Praxis miteinander verzahnt: Inwiefern sind Entscheidungen von Frauen für oder gegen Technik und Naturwissenschaft Ausdruck von Passungsverhältnissen?

Herausgeberin:
 Prof. Dr. Yvonne Haffner | Professorin, Hochschule Darmstadt

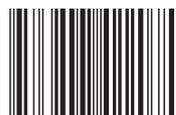
Zielgruppen:
 Forschende und Praxis der Gender Studies und Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: August 2018

Erscheinungstermin: Oktober 2018



Ca. 290 Seiten. Kart.
 Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2225-9
 auch als eBook



Ca. 220 Seiten. Kart.
 Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2207-5
 auch als eBook



Julia Jennek
Katrín Kleemann
Miriam Vock (Hrsg.)

Kooperation von Universität und Schule fördern

Schulen stärken, Lehrerbildung verbessern

Kooperationen von Universität und Schule haben eine lange Tradition. Sie unterstützen die Schulen bei der Weiterentwicklung von Unterricht und Schule; den Universitäten ermöglichen sie wissenschaftliche Untersuchungen „im Feld“. Doch wie können die Lehramtsstudierenden gewinnbringend in diese Kooperation eingebunden werden? Der Band versammelt Konzepte verschiedener Universitäten und zeigt mit konkreten Beispielen, wie diese trilateralen Kooperationen aussehen können.

Herausgeberinnen:

Dr. Katrín Kleemann
Julia Jennek, M.Ed.
Prof. Dr. Miriam Vock
alle | Universität Potsdam

Zielgruppen:

Lehramtsstudierende, Lehrende und Praxis der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: Dezember 2018



Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2209-9
auch als eBook



Klaus Günther

Das Hirn der Studierenden

Gegen die an Hochschulen dominante „obrigkeitliche Lehre“ und ihre vorlesungsorientierten Lernformate richten sich vielfältige Initiativen, die dialogische Lernkonzepte einfordern. Klaus Günther zeigt, dass diese Konzepte durch neue Erkenntnisse der Neurobiologie überraschend Unterstützung erhalten. Nah-Kommunikation und Empathie sind wichtige Schlüssel, um das neuronale Netzwerk des Gehirns bei der Lehre zu erreichen und damit den Lernerfolg von Studierenden zu sichern. Ein neurobiologisch informiertes Plädoyer für ein Umdenken in der Lehre.

Autor:

Klaus Günther | Universität Bonn

Zielgruppen:

Lehrende und Studierende aller Bildungsgänge, Forschende im Bereich der Hochschuldidaktik

Erscheinungstermin: Oktober 2018



Ca. 170 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2206-8
auch als eBook



Open Access

Der freie und kostenlose Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen wird immer wichtiger. Wir tragen dem Rechnung!

Hohe Qualitätsstandards

Für unser gesamtes Programm gelten die gleichen hohen Qualitätsstandards. So natürlich auch für unsere Open Access-Publikationen.

Verbreitung und Sichtbarkeit

Alle unsere Open Access-Publikationen erhalten einen DOI (Digital Object Identifier). Dieser garantiert die wissenschaftliche Eindeutigkeit und Lokalisierbarkeit in der digitalen Welt. Zusätzlich sichert unsere Metadatenpflege die Auffindbarkeit durch Suchmaschinen und Bibliothekskataloge.

Die Verbreitung von Open Access-Publikationen stellen wir unter anderem durch unsere Zusammenarbeit mit Repositorien wie SSOAR, peDOCS und GenderOpen sicher.

Goldener und Grüner Open Access

Zeitschriften, Buchpublikation und einzelne Beiträge werden im Goldenen Open Access (unmittelbar mit dem Erscheinen) oder im Grünen Open Access (mit zeitlicher Verzögerung) verfügbar gemacht. Unsere Open Access-Publikationen sind dann auf den Verlagsseiten sowie bei den einschlägigen Repositorien frei und kostenlos verfügbar.

Haben Sie bereits bei uns publiziert? Auch die nachträgliche Freischaltung für Open Access ist möglich. Unsere Open Access-Publikationen erhalten eine Creative Commons-Lizenz, um die rechtssichere Verbreitung zu gewährleisten.

Open Access und Print – das Beste aus zwei Welten

Neben der steigenden Anerkennung von Open Access bleibt die Reputation bei einer Publikation von zentraler Bedeutung. Daher erscheinen fast alle Open Access-Publikationen der Budrich-Verlage zeitgleich auch als Printausgabe. So verknüpfen wir die Vorteile beider Publikationswelten.



Hannah Schott-Leser

Ehrenamt im Kontext von Flucht und Marginalisierung

Eine rekonstruktive Untersuchung pädagogischer
Laientätigkeit mit jungen Menschen in prekären Lebenslagen

promotion, Band 9

Die Gewinnerin des Dissertationswettbewerbs *promotion* stellt eine rekonstruktive Untersuchung sogenannter Patenschaftsprojekte für junge Menschen aus prekären Lebensverhältnissen vor, indem Mentorenbeziehungen analysiert werden und das Spannungsverhältnis des Anspruchs pädagogischer, aber durch pädagogische LaiInnen zu bearbeitender Inhalte gefasst wird. Die professionalisierungstheoretisch gerahmte Studie greift damit inhaltlich und methodisch ein Forschungsdesiderat auf und kommt über eine kontrastive Fallrekonstruktion zu dem Ergebnis, dass ein hohes Risiko für problematische Konstellationen im untersuchten Kontext von Flucht und Marginalisierung und darüber hinaus für einen weiten Kontext pädagogischer Laientätigkeit bestehen bleibt.

Autorin:

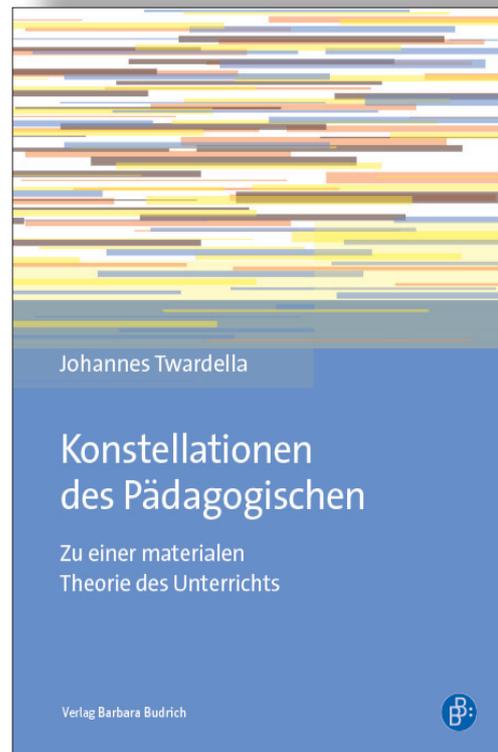
Dr. Hannah Schott-Leser | Goethe Universität Frankfurt/Main

Zielgruppen: Forschende und Praxis der Erziehungswissenschaft und Sonderpädagogik

Erscheinungstermin: Juli 2018



Ca. 370 Seiten. Kart. Ca. 45,00 € (D), 46,30 € (A)
Mit einem umfangreichen Anhang im Internet
DOI 10.3224/84742195A
ISBN 978-3-8474-2195-5, auch als eBook



Johannes Twardella

Konstellationen des Pädagogischen

Zu einer materialen Theorie des Unterrichts

Eine Theorie des Unterrichts als Typologie von Konstellationen des Pädagogischen – das ist die Idee, von der sich der Soziologe und Erziehungswissenschaftler Johannes Twardella in seiner neuen Studie leiten lässt. Seine Frage, ob eine solche Theorie die Differenz der Schulformen berücksichtigen sollte, beantwortet er über eine Reihe subtiler Analysen kommunikativer Prozesse im Unterricht. Es zeigt sich, dass die drei Dimensionen des Pädagogischen – Didaktik, Erziehung und Bildung – in den meisten Fällen in einer spannungsvollen Konstellation zueinander stehen.

Autor:

PD Dr. Johannes Twardella |
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft, der Soziologie und aus Lehramtstudiengängen

Erscheinungstermin: August 2018



Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2193-1
auch als eBook



Olaf Dörner (Hrsg.)

Wissenschaftliche Weiterbildung als Problem der Öffnung von Hochschulen für nichttraditionelle Studierende

Wissenschaftliche Weiterbildung gilt als wichtige bildungspolitische Maßnahme zur Öffnung von Hochschulen. Empirische Befunde zeigen aber, dass sich dies nur als eine Möglichkeit für Wenige erweist. Dies zum Ausgang nehmend untersuchen die Beiträge, inwieweit wissenschaftliche Weiterbildung Hochschulen als offene Räume konstituieren oder gerade ihre Schließung festschreiben.

Herausgeber:

Prof. Dr. Olaf Dörner | Universität der Bundeswehr München

Zielgruppen:

Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft und Hochschuldidaktik

Erscheinungstermin: November 2018



Ca. 240 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2227-3
auch als eBook



Olaf Dörner | Carola Iller | Ingeborg Schübler
Cornelia Maier-Gutheil | Christiane Schiersmann (Hrsg.)

Beratung im Kontext des Lebenslangen Lernens

Konzepte, Organisation, Politik, Spannungsfelder

Schriftenreihe der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Der Band widmet sich der steigenden Bedeutung von Beratung im Kontext des Lebenslangen Lernens. Die Beiträge gehen dabei den Akteuren, Konzepten und Organisationen von Beratung als Unterstüzungsgellegenheit sowie dem strategischen Einsatz von Beratung als politisches Steuerinstrument nach. Beratung wird so als ambivalentes und differenziertes Phänomen moderner Gesellschaften berücksichtigt und auf ihre Bedeutung für die Erwachsenenbildung hin untersucht.

HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Olaf Dörner | Universität der Bundeswehr München
Prof. Dr. Carola Iller | Universität Hildesheim
Prof. Dr. Ingeborg Schübler | PH Ludwigsburg
Prof. Dr. Cornelia Maier-Gutheil | TU Darmstadt
Prof. Dr. Christiane Schiersmann | Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Zielgruppen: Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: September 2018



Ca. 240 Seiten. Kart.
Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2204-4
auch als eBook



Eveline Wittmann
Dietmar Frommberger
Birgit Ziegler (Hrsg.)

Jahrbuch der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung 2018

Schriftenreihe der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Das Jahrbuch für Berufs- und Wirtschaftspädagogik gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der einschlägigen Forschung. Mit diesem Zuschnitt wird dem breiten thematischen und methodologischen Spektrum der Forschung und Theoriebildung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik Rechnung getragen.

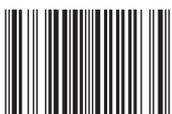
HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Eveline Wittmann | Lehrstuhl für Berufspädagogik, Technische Universität München
Prof. Dr. Dietmar Frommberger | Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Birgit Ziegler | Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik, Technische Universität Darmstadt

Zielgruppen:

Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: September 2018



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2223-5
auch als eBook im Open Access



Jürgen Budde | Andrea Dlugosch
Petra Herzmann u.a. (Hrsg.)

Inklusionsforschung im Spannungsfeld von Erziehungswissenschaft und Bildungspolitik

Schriftenreihe der AG Inklusion der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Inklusion als Gegenstand bildungstheoretischer und sozialwissenschaftlicher Forschung soll in diesem Band zum einen reflexiv eingeholt werden. Zum anderen konturiert er die Inklusionsforschung als eigenes erziehungswissenschaftliches Feld.

HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Jürgen Budde | Europa-Universität Flensburg
Prof. Dr. Andrea Dlugosch | Universität Koblenz-Landau
Prof. Dr. Petra Herzmann | Universität zu Köln
Prof. Dr. Lisa Rosen | Universität zu Köln
Prof. Dr. Argyro Panagiotopoulou | Universität zu Köln
Prof. Dr. Tanja Sturm | Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Dr. Monika Wagner-Willi | PH FHNW Basel, Schweiz

Zielgruppen: Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Oktober 2018



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2201-3
auch als eBook



Iris Clemens
Sabine Hornberg
Marco Rieckmann (Hrsg.)

Bildung und Erziehung im Kontext globaler Transformationen

Schriftenreihe „Ökologie und Erziehungswissenschaft“ der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Der Band widmet sich der Reflexion ausgewählter Aspekte von Bildung und Erziehung im Kontext globaler Transformationen. Die Beiträge untersuchen die Transformationsprozesse der Bildung für den globalen Süden sowie Europas Rolle im Kontext dieser Entwicklungen. Zudem zeigen sie, dass die globalen Herausforderungen nicht nur die Frage nach Normen und Werten für Bildung und Erziehung aufwerfen, sondern auch die nach der Veränderung der Erziehungswissenschaft selbst.

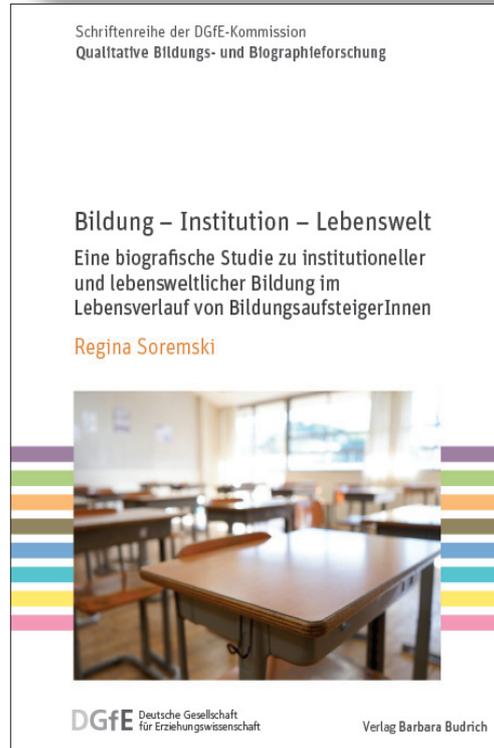
HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Iris Clemens | Universität Bayreuth
Prof. Dr. Sabine Hornberg | Technische Universität Dortmund
Prof. Dr. Marco Rieckmann | Universität Vechta

Zielgruppen:

Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: Oktober 2018



Regina Soremski

Bildung – Institution – Lebenswelt

Eine biografische Studie zu institutioneller und lebensweltlicher Bildung im Lebensverlauf von BildungsaufsteigerInnen

Schriftenreihe der DGfE-Kommission Qualitative Bildungs- und Biographieforschung, Band 4

Die Autorin untersucht, wie Familie, Schule und weitere Sozialisationsbereiche zusammenwirken und welche Bildungserfahrungen nicht nur im Prozess des Bildungsaufstiegs, sondern auch für die weitere akademische Berufskarriere eine Rolle spielen. Die Studie lässt sich als Plädoyer für eine Perspektiven-erweiterung der Ungleichheitsforschung verstehen – gerade im Kontext eines Diskurses, der wiederholt Nicht-Passungen zwischen Institution und lebensweltlich erworbenem Habitus in den Fokus rückt.

Autorin:

Dr. phil. Regina Soremski | Justus-Liebig-Universität Gießen

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und der Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin: September 2018



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2174-0
auch als eBook



Ca. 380 Seiten. Kart.
Ca. 46,00 € (D), 47,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2229-7
auch als eBook



Robert Kreitz | Christine Demmer | Thorsten Fuchs
Christine Wiezorek (Hrsg.)

Das Erziehungswissenschaftliche qualitative Forschung

Schriftenreihe der DGfE-Kommission Qualitative Bildungs- und Biographieforschung, Band 3

Die einzelnen Beiträge thematisieren, was das Spezifikum von Forschungsarbeiten ist, die dem interpretativen Paradigma verpflichtet und im Kontext der Erziehungswissenschaft entstanden sind: Erfahren sozialwissenschaftliche Methoden eine Transformation, wenn mit ihnen Gegenstände der Erziehungswissenschaft untersucht werden, oder lässt sich erziehungswissenschaftliche Forschung letztlich gar nicht so sehr über ihr methodisches Profil charakterisieren, sondern stärker darüber, dass sie eben von ErziehungswissenschaftlerInnen betrieben wird?

HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Robert Kreitz | Technische Universität Chemnitz
Jun-Prof. Dr. Christine Demmer | Universität Bielefeld
Prof. Dr. Thorsten Fuchs | Universität Koblenz
Prof. Dr. Christine Wiezorek | Justus-Liebig-Universität Gießen

Zielgruppen:

Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: Oktober 2018



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2210-5
auch als eBook



Jean-Marie Weber
Bernhard Rauh
Julia Strohmer (Hrsg.)

Das Unbehagen im und mit dem Subjekt

Schriftenreihe der DGfE-Kommission Psychoanalytische Pädagogik, Band 8

Die Beiträge des Bandes orientieren sich an der Leitfrage: Wie kann die Psychoanalyse das Subjekt in seiner Singularität weiterhin unterstützen angesichts des heutigen Unbehagens und der Veränderungen, in denen sich unsere Zivilisation zu befinden scheint?

HerausgeberInnen:

Dr. Jean-Marie Weber | Universität Luxemburg
Dr. Bernhard Rauh | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Julia Strohmer | Universität Luxemburg

Zielgruppen:

Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: Oktober 2018



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2219-8
auch als eBook



Antje Langer
Claudia Mahs
Barbara Rendtorff (Hrsg.)

Weiblichkeit – Ansätze zur Theoretisierung

Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft, Band 14

Der Band trägt dazu bei, differenziertere Ansätze zum theoretischen Verständnis von Weiblichkeitskonstruktionen zu entwickeln. Die Beiträge diskutieren unterschiedliche Aspekte wie Diskurse über Weiblichkeit, Auseinandersetzungen mit analytischen Fassungen einer ‚hegemonialen Weiblichkeit‘, Brückenschläge zu leibtheoretischen Überlegungen, zum Spannungsfeld von Weiblichkeit und Mütterlichkeit sowie zur Rolle entsprechender Zuschreibungen in pädagogischen oder beraterischen Settings.

Herausgeberinnen:

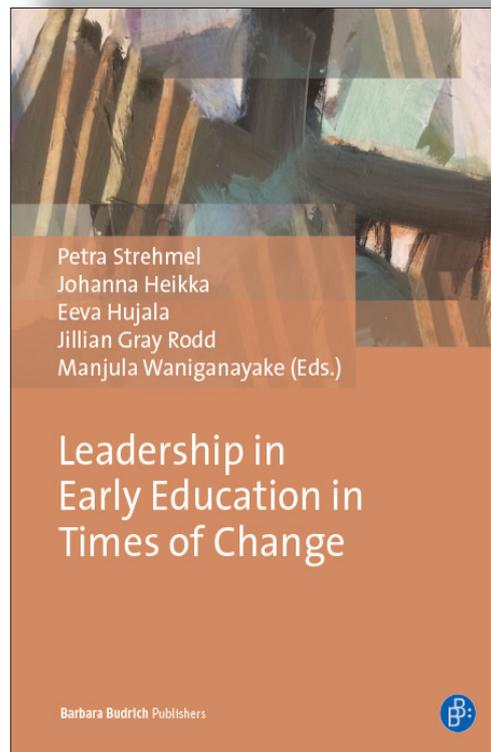
Prof. Dr. Antje Langer
Dr. Claudia Mahs
Prof. Dr. Barbara Rendtorff
alle | Universität Paderborn

Zielgruppen: Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft und der Gender Studies

Erschienen im März 2018



138 Seiten. Kart.
22,00 € (D), 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2194-8
auch als eBook



Petra Strehmel | Johanna Heikka | Eeva Hujala
Jillian Gray Rodd | Manjula Waniganayake (eds.)

Leadership in Early Education in Times of Change

Research from five Continents

International Leadership Research Forum Early Education (ILRFEC) Research monograph #3

The collection brings together the latest work of researchers from Australia, Africa, Asia, and Europe focusing on early childhood leadership matters. It covers different aspects of leadership in early education: professional education and development, identity and leadership strategies as well as governance and leadership under different frame conditions.

Editors:

Prof. Dr. Petra Strehmel | HAW Hamburg, Germany
Prof. Johanna Heikka | University of Tampere, Finland
Prof. Eeva Hujala | University of Tampere and adjunct professor at the University of Eastern Finland
Jillian Gray Rodd | independent educational consultant, Bristol, UK
Prof. Manjula Waniganayake | University of Macquarie, Sydney, Australia

Target groups: Researchers and Practitioners in Educational Research

Publication Date: December 2018



Ca. 270 pp. Pb. Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (D),
GBP 32,95, USD 52,00
ISBN 978-3-8474-2199-3
available through Open Access



Sven Thiersch (Hrsg.)

Qualitative Längsschnittforschung

Bestimmungen, Forschungspraxis und Reflexionen

Obwohl in den letzten Jahren immer mehr qualitative Studien auch in einem Längsschnittdesign durchgeführt werden, stellen sie in der empirischen Sozial- und Bildungsforschung nach wie vor eine Ausnahme dar. Das Buch bietet eine erste systematische und differenzierte Zusammenführung der unterschiedlichen theoretischen und methodischen Perspektiven sowie forschungspraktischen Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Umsetzung von qualitativen Längsschnittstudien.

Herausgeber:

Dr. Sven Thiersch | Leibniz Universität Hannover

Zielgruppen:

Forschende, Lehrende und Studierende der Erziehungswissenschaft, Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin: November 2018



Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2179-5
auch als eBook



Uwe Jensen | Sebastian Netscher
Katrin Weller (Hrsg.)

Forschungsdatenmanagement sozialwissenschaftlicher Umfragedaten

Grundlagen und praktische Lösungen zum Umgang
mit quantitativen Forschungsdaten

Der Sammelband behandelt in elf instruktiven Beiträgen Grundlagen des disziplinspezifischen Umgangs mit quantitativen Forschungsdaten. Dazu zählen u.a. Planung und Datenschutz in Projekten, der Umgang mit neuen Datentypen und Anforderungen, um Forschungsdaten finden, nachnutzen und zitieren zu können. Die vorgestellten Konzepte und Maßnahmen bieten ein wichtiges Handwerkszeug für SozialwissenschaftlerInnen und ihre Forschungsprojekte.

HerausgeberInnen:

Dipl.-Psych. Uwe Jensen

Dr. Sebastian Netscher

Dr. Katrin Weller

alle | GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften,
Datenarchiv für Sozialwissenschaften, Köln

Zielgruppen:

Lehrende und Forschende der Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin: November 2018



Ca. 240 Seiten. Hardcover. 17x24.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2233-4
auch als eBook im Open Access

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Seit 2018 veröffentlicht das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) seine Publikationen mit dem Verlag Barbara Budrich als neuem Dienstleister.

Das Bundesinstitut für Berufsbildung ist das anerkannte Kompetenzzentrum zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Es wendet sich mit seinen Forschungs- und Arbeitsergebnissen vor allem an Fachleute im Bereich der Berufsbildung. Dazu zählen Zielgruppen in Berufsbildungsplanung, Berufsbildungspraxis sowie die wissenschaftliche Fachöffentlichkeit.

Die Publikationen des BIBB werden künftig online im Open Access erhältlich sein.

Folgende **Reihen** können außerdem in Printausgaben über den Buchhandel oder den Verlag käuflich erworben werden:



Berichte zur beruflichen Bildung

Pb., 17x24,
durchgehend vierfarbig



Wissenschaftliche Diskussionspapiere

Pb., DIN A4,
durchgehend vierfarbig



Ausbildung gestalten

Pb., DIN A4,
durchgehend vierfarbig



Internationales Handbuch der beruflichen Bildung – IHBB

Pb., 17x24,
durchgehend vierfarbig



Berufsbildung in der Praxis

Pb., DIN A4,
durchgehend vierfarbig

Weitere Informationen und
Abomöglichkeiten unter

<http://budrich.de/ihbb>

Der Verlag Barbara Budrich in der utb



Foto: Rawpixel.com@fotolia.com

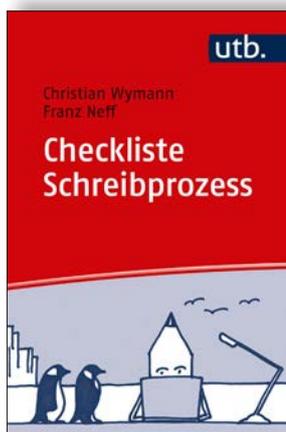
utb in Stuttgart ist unser bewährter Partner im Lehrbuchbereich. Gemeinsam mit anderen namhaften Wissenschaftsverlagen achten wir auf ein hochwertiges Lehr- und Studienbuchprogramm im Rahmen der utb.

utb, das sind 14 Verlage, die gemeinsam ein Ziel haben: Lehr- und Studienbücher zu machen, die perfekt auf das Studium abgestimmt sind.

Als wissenschaftliche Taschenbuchreihe wurde die utb 1970 gegründet. Aktuell sind ca. 1.500 Bücher lieferbar. In den letzten Jahren hat utb kontinuierlich ihr elektronisches Angebot ausgebaut.

- Wenn Sie Interesse daran haben, selbst ein Lehrbuch zu verfassen,
- wenn Sie eines unserer Lehrbücher für den Einsatz in der Lehre prüfen möchten,
- wenn Sie den Bedarf für ein Lehrbuch sehen und denken, dass wir diese Lücke schließen sollten, wenden Sie sich gern an uns!

Kontakt: info@budrich.de



utb.

Sabine Brendel
Ulrike Hanke | Gerd Macke

Kompetenz- orientiert lehren an der Hochschule



Sabine Brendel | Ulrike Hanke | Gerd Macke
**Kompetenzorientiert lehren
an der Hochschule**

Kompetent lehren, Band 10

utb S

Der Band widmet sich dem Gesamtzusammenhang von guter Hochschullehre aus der Perspektive der Kompetenzdebatte: Lehrende werden in einem ersten Teil in die bildungs- und lerntheoretischen Hintergründe des kompetenzorientierten Lernens und Lehrens eingeführt. Davon ausgehend werden in einem zweiten Praxis-Teil nützliche Konsequenzen und Strategien für die Planung, Durchführung und Auswertung der eigenen erfolgreichen Lehre abgeleitet.

AutorInnen:

Dr. Sabine Brendel | selbständige Dozentin und Coach im Bereich der Hochschuldidaktik, Berlin

Dr. Ulrike Hanke | freiberufliche Dozentin im Bereich Hochschuldidaktik und Bibliotheksdidaktik, Bad Krozingen

Dr. Gerd Macke | Hochschuldidaktiker im Ruhestand, Denzlingen

Zielgruppen: Lehrende an Hochschulen und Universitäten aller Fächer, Forschende der Hochschuldidaktik

Erscheinungstermin: November 2018

Ca. 120 Seiten. Kart.

Ca. 12,99 € (D), 13,40 € (A)

ISBN 978-3-8252-5047-8

auch als eBook

utb.

Helmut Lambers

Theorien der Sozialen Arbeit

Ein Kompendium
und Vergleich

4. Auflage

Helmut Lambers
Theorien der Sozialen Arbeit

Ein Kompendium und Vergleich

utb M

Soziale Arbeit hat sich als wissenschaftliche Disziplin etabliert, sie verfügt indessen nicht über eine verbindliche Zentraltheorie. Studierende Sozialer Arbeit müssen sich mit verschiedenen Konzeptionen disziplin- und professionstheoretischer Reflexion auseinandersetzen. Theoriebildung Sozialer Arbeit muss als Theoriediskurs verstanden werden. Helmut Lambers führt in die Theorielandschaft ein und sorgt für die nötige Orientierung. In der erweiterten vierten Auflage werden die in den letzten Jahren neu hinzugekommenen Theoriebildungen nach bewährtem Muster vorgestellt. Neben der Einführung in die verschiedenen Theorien nimmt der Autor einen Theorienvergleich vor.

Ein Lehrbuch, das die Theorien der Sozialen Arbeit nicht additiv als Ahnengalerie darstellt, sondern den LeserInnen die Möglichkeit der Integration eröffnet. Prof. Dr. Silvia Staub-Bernasconi

Autor:

Prof. Dr. Helmut Lambers | Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KathO NRW), Abteilung Münster

Zielgruppen: Studierende und Lehrende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Juni 2018

4., überarbeitete und erweiterte Auflage.

Ca. 460 Seiten. Kart. Ca. 29,99 € (D), 30,90 € (A)

ISBN 978-3-8252-4985-4

auch als eBook



Erscheinungstermin: Juli 2018

Susanne Eyssen

Der Aufbruch der Frauen in der SPD

Die Entwicklung der Frauenarbeitsgemeinschaft (ASF) während der 1970er und 1980er Jahre

Die SPD vollzog in den 1970er und 1980er Jahren einen beachtlichen frauenpolitischen Wandel: Sie richtete ihre Frauen- und Familienpolitik neu aus, übernahm feministische Ziele in das Grundsatzprogramm und führte eine Geschlechterquote ein, um den Anteil der weiblichen Parteimitglieder in Parteifunktionen und politischen Ämtern zu erhöhen.

Die Studie erzählt die Geschichte dieses Umbruchs mithilfe von ZeitzeugInnen-Interviews und einer umfangreichen Sichtung der Parteidokumente.

Dr. Susanne Eyssen | Universität Bochum

Zielgruppen:

Forschende der Soziologie und Politikwissenschaft

Ca. 350 Seiten. Kart.

Ca. 43,00 € (D), 44,30 € (A)

ISBN 978-3-86388-794-0

auch als eBook



Erscheinungstermin: Juli 2018

Stefanie Kaygusuz-Schurmann

Intellektuelle subalterner gesellschaftlicher Gruppen und ihre Perspektive auf Mündigkeit

Subalterne Strategien in Migrationsregimen

Wie vollziehen sich die Konstitution von Migrationsregimen und mit ihnen die beobachtbaren Ausschlussmechanismen? Können innerhalb dieser strukturellen exkludierenden Bedingungen Handlungsspielräume erkämpft und – im besten Fall – subalterne Organisationen etabliert werden? Für die Studie standen subalterne migrantische Menschen im

Mittelpunkt, die SprecherInnenpositionen in der Zivilgesellschaft, subalternen Organisationen oder in Bildungsprozessen innehaben. Die Autorin folgt damit der Definition Gramscis, Intellektuelle als organisierende Personen in gesellschaftlichen Zusammenhängen zu verstehen.

Dr. Stefanie Kaygusuz-Schurmann | Universität Jena und Technische Universität Cottbus, Leiterin Koordination Asyl der Stadtverwaltung Cottbus

Zielgruppen: Forschende der Sozialen Arbeit, Erziehungswissenschaft und Soziologie

Ca. 450 Seiten. Kart.

Ca. 52,00 € (D), 53,50 € (A)

ISBN 978-3-86388-791-9

auch als eBook



Erscheinungstermin: Juni 2018

Regina Wiedemann

Brustprothetische Versorgung von Frauen nach Mastektomie in Deutschland

Eine empirische Untersuchung zur Bewältigung beschädigter Identität nach Brustverlust

Externe Brustprothesen sind in Deutschland als medizinisches Hilfsmittel zum Ausgleich nach Mastektomie bei Brustkrebs anerkannt, jährlich werden etwa 150.000 Brustprothesen angepasst. Trotzdem fehlen Erkenntnisse über die Brustprothetische Versorgung in Brustzentren und in der ambulanten Versorgung vor dem Hintergrund des

deutschen Gesundheitssystems. Um diese Lücke zu schließen, führte die Autorin zwanzig Interviews mit Frauen nach Mastektomie und zwanzig Interviews mit Professionellen. Im Ergebnis zeigt ein Zwei-Phasen-Modell den Unterschied zwischen der Erstversorgung während des stationären Aufenthalts und den langfristigen Bedürfnissen der Frauen in der Brustprothetischen Versorgung.

Dr. Regina Wiedemann | Universität Witten/Herdecke

Zielgruppen: Forschende der Sozialen Arbeit und der Pflegewissenschaft

Ca. 200 Seiten. Kart.

Ca. 29,00 € (D), 29,90 € (A)

ISBN 978-3-86388-796-4

auch als eBook





Erschienen im April 2018

Frank Beier

Politisch inhaftierte Frauen in der DDR

Eine biographieanalytische Studie zur Genese von Flucht- und Ausreiseentscheidungen

In der DDR gab es zahlreiche Maßnahmen, um eine Ausreise in den Westen zu verhindern. Der Autor erörtert anhand von 18 narrativen Interviews die spezifischen biographischen Konstellationen, die dazu führten, dass Frauen Widerstand gegen das Ausreise- und Migrationsverbot leisteten und zeichnet die Entwicklungsverläufe der politischen Verfolgung und Inhaftierung nach.

Dr. Frank Beier |

Technische Universität Dresden

Zielgruppen:

Forschende der Erziehungswissenschaft, Soziologie und Gender Studies

324 Seiten. Kart.
38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-793-3
auch als eBook



Erscheinungstermin: Oktober 2018

Kathrin Trunkenpolz

Lebensqualität von Pflegeheimbewohnern mit Demenz

Eine psychoanalytisch orientierte Einzelfallstudie

Wie erleben PflegeheimbewohnerInnen mit Demenz ihren Alltag im Heim? Welche Bedeutung kommt dabei Pflegepersonen zu? Und inwieweit nehmen Strukturen und Prozesse der Organisation „Pflegeheim“ darauf Einfluss? Im Rahmen einer Einzelfallstudie arbeitet die Autorin heraus, mit welchen Gefühlen, Wünschen und Phantasien das Leben und Arbeiten in einem Pflegeheim einhergeht und wel-

che Konsequenzen für die Aus- und Weiterbildung hieraus gezogen werden können.

Dr. Kathrin Trunkenpolz | Universität Wien, Österreich

Zielgruppen:

Forschende der Sozialen Arbeit, Erziehungswissenschaft und Pflegewissenschaft

Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-86388-795-7
auch als eBook



Erscheinungstermin: Dezember 2018

Martina Dömling | Antje Ducki

Soziale Selektivität an Hochschulen

Implikationen für die wissenschaftliche Nachwuchsförderung von Frauen an Fachhochschulen

Schriftenreihe des Gender- und Technik-Zentrums (GuTZ) der Beuth Hochschule für Technik Berlin „Gender Diskurs“, Bd. 11

Die Publikation stellt dar, welche Implikationen sich aus den jüngeren Forschungen zur Sozialen Selektivität an Hochschulen für die wissenschaftliche Nachwuchsförderung von Frauen an Fachhochschulen ergeben. Daraus

werden Maßnahmen für Förderprogramme für Nachwuchswissenschaftlerinnen aus Nicht-Akademikerfamilien bzw. mit Migrationsgeschichte entwickelt.

Martina Dömling M.A.

Prof. Dr. phil. Antje Ducki

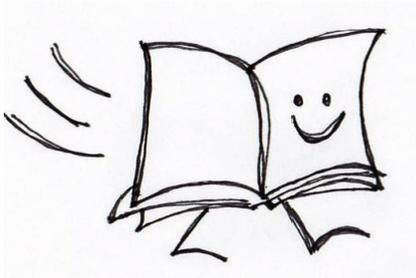
beide | Beuth Hochschule für Technik Berlin

Zielgruppen: Lehrende, Forschende und Praxis der Gender Studies; Gleichstellungsbeauftragte an Hochschulen

Ca. 40 Seiten. Din A4.
Klammerheftung.
9,90 € (D), 10,20 € (A)
ISBN 978-3-86388-798-8
auch als eBook im Open Access



Read and Feed – Fachbücher rezensieren & kostenlos behalten



Buch bestellen

Um auf der Höhe des Wissens zu bleiben, muss man viel lesen. Read & Feed gibt Studierenden und wissenschaftlichem Nachwuchs die Möglichkeit, kostenlos Fachbücher zu erhalten – einzige Gegenleistung: das Verfassen einer Buchbesprechung.

So funktioniert's:

Ein Buch aus unserem aktuellen Buddie-Kontigent auf www.budrich.de/read-feed auswählen und ein Rezensionsexemplar bestellen.

Das Angebot ist auf eine begrenzte Anzahl von Exemplaren je Titel und einen Titel pro Person und Semester beschränkt. Wir können deshalb nicht garantieren, dass wir immer das gewünschte Buch zur Verfügung stellen können.

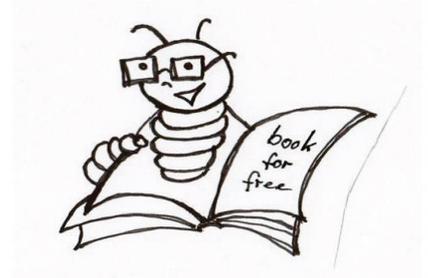
Rezension verfassen und veröffentlichen

Einfach die Buchbesprechung als Text (80 bis 300 Wörter) innerhalb von vier Wochen nach Erhalt des Buches in unserem Shop beim jeweiligen Buchtitel einstellen.

Rufen Sie dazu einfach den betreffenden Titel auf und klicken Sie unterhalb der Produktinformationen auf den Reiter „Bewertungen“. Dort können Sie eine Sternchen-Bewertung abgeben und Ihre Rezension einstellen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Rezension nicht automatisch im Shop erscheint, die Freischaltung erfolgt nach Prüfung manuell und kann einige Tage in Anspruch nehmen. Außerdem bitten wir Sie um eine Kurzfassung Ihrer Rezension auf amazon.de.



Rezension verfassen und veröffentlichen



Buch kostenlos behalten

Bitte schicken Sie die Buchbesprechung auch an buddie@budrich.de, da wir sie nur zuordnen können, wenn Sie uns per E-Mail informieren.

Für das Verfassen der Buchbesprechung können folgende Fragen leitend sein:

- Für welchen Studienabschnitt eignet sich das Buch?
- Ist der Inhalt des Buches relevant für eine Prüfung/ die Abschlussprüfung?
- Wird der Inhalt gut verständlich dargeboten?
- Erfüllt das Buch Ihre Erwartungen?
- Was könnte besser sein?

Melden Sie uns zurück, ob und warum unsere Bücher für Ihr Studium geeignet sind! Denn nur wenn wir wissen, was Sie brauchen und was Ihren Anforderungen für das Studium gerecht wird, können wir unser Angebot kontinuierlich verbessern.

Buch kostenlos behalten

Als Dankeschön dürfen Sie das Buch behalten.

Noch mehr Lust auf die Bücher und Zeitschriften vom Verlag Barbara Budrich und unsere Angebote?

Auf unserer Facebook-Seite halten wir Sie über unsere Aktionen auf dem Laufenden. Und selbstverständlich können Sie unseren Newsletter *budrich intern* kostenlos abonnieren, der Sie monatlich mit Informationen versorgt.



Debatte

Beiträge zur Erwachsenenbildung

1. Jahrgang 2018, Heft 1

ISSN: 2567-5966

ISSN Online: 2567-5974

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-------------|
| Erscheinungsweise | 2 x jährlich | |
| Jahresumfang | Ca. 200 S. – 100 S. je Heft | |
| Format | 17x24, Paperback + online | |
| Abo Institutionen | Print | 79,00 €* |
| | Online | Auf Anfrage |
| | Print + Online | 119,90 €* |
| Abo Einzelpersonen | Print + Online | 69,90 €* |
| Einzelheft | 29,90 €* | |
| Einzelbeitrag im Download | 6,00 € | |

* zzgl. Versandkosten

Die Zeitschrift *Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung* hat den Anspruch, den diskursiven Austausch innerhalb der Erwachsenenbildung voranzutreiben sowie disziplinübergreifende Verschränkungen zu kultur- und sozialwissenschaftlichen Ansätzen aufzugreifen und auszubauen.

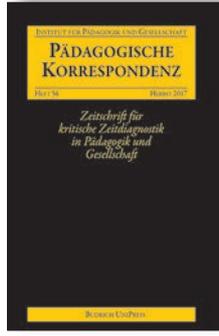
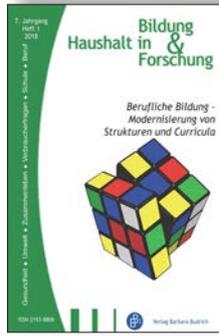
Die einzelnen Ausgaben versammeln entsprechend Beiträge, auf die durch Repliken in Form von Anfragen, Reflexionen oder Einsprüchen rekurriert wird. Dieser Austausch initiiert Debatten, über die sich alternative, neue oder vermeintlich randständige Perspektiven für erwachsenenpädagogische Denkgzusammenhänge eröffnen.

Weitere Informationen zur Zeitschrift finden Sie unter debatte.budrich-journals.de.

Redaktionskollektiv:

Christoph Damm | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
 Malte Ebner von Eschenbach | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
 Dr. Maria Kondratjuk | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
 Dr. Hannah Rosenberg | Universität Koblenz-Landau
 Maria Stimm | Humboldt Universität zu Berlin
 Dr. Jana Trumann | Universität Duisburg-Essen
 Farina Wagner | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft





Kontakt

Josef Esser

Tel +49 (0)2171.344594 | Fax +49 (0)2171.344693
info@budrich-journals.de

www.budrich-journals.de

Budrich Journals ist die Online-Plattform des Verlags Barbara Budrich. Rund 30 Fachzeitschriften veröffentlichen ihre Inhalte aus den Fachbereichen Erziehungswissenschaft, Gender Studies, Politikwissenschaft, Soziale Arbeit und Soziologie hier digital.

- alle Einzelbeiträge im Download (kostenpflichtig oder im Open Access)
- verschiedene Abonnement-Varianten (Privat + Institutionen)
- Online-Freischaltung über IP (Mehrplatzlizenzen für Institutionen)
- wachsende Open Access-Bereiche

360° – Das studentische Journal für Politik und Gesellschaft
ISSN 1863-8783 | 360grad.budrich-journals.de

BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen
ISSN 0933-5315 | bios.budrich-journals.de

Debatte – Beiträge zur Erwachsenenbildung
ISSN 2567-5966 | debatte.budrich-journals.de

der moderne staat – dms: Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management
ISSN 1865-7192 | dms.budrich-journals.de

Diskurs Kindheits- und Jugendforschung
ISSN 1862-5002 | diskurs.budrich-journals.de

DNGPS Working Paper – Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.
ISSN Online 2365-3329 | dngps.budrich-journals.de

ERIS – European Review of International Studies
ISSN 2196-6923 | eris.budrich-journals.com

Erziehungswissenschaft – Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
ISSN 0938-5363 | ezw.budrich-journals.de

FEMINA POLITICA – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft
ISSN 1433-6359 | feminapolitica.budrich-journals.de

FZG – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien
ISSN 0948-9975 | fzg.budrich-journals.de

GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft
ISSN 1868-7245 | gender.budrich-journals.de

GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik – Sozialwissenschaften für politische Bildung
ISSN 16-5875 | gwp.budrich-journals.de

HiBiFo – Haushalt in Bildung & Forschung
ISSN 2193-8806 | hibifo.budrich-journals.de

IJAR – International Journal of Action Research
ISSN 1861-1303 | ijar.budrich-journals.com

IJREE – International Journal for Research on Extended Education
ISSN 2196-3673 | ijree.budrich-journals.com

IndBez – Industrielle Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management
ISSN 0943-2779 | indbez.budrich-journals.de

INSEP – Journal of the International Network for Sexual Ethics and Politics
ISSN 2196-6931 | insep.budrich-journals.com

Pädagogische Korrespondenz
ISSN 0933-6389 | pk.budrich-journals.de

PCS – Politics, Culture and Socialization
ISSN 1866-3427 | pcs.budrich-journals.com

PERIPHERIE – Politik • Ökonomie • Kultur
ISSN 0173-184X | peripherie.budrich-journals.de

Seniorenreport
ISSN 2364-9860 | seniorenreport.budrich-journals.de

Soziologiemagazin
ISSN 2198-980X | soziologiemagazin.budrich-journals.de

ZDfm – Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management
ISSN 2367-3060 | zdfm.budrich-journals.de

ZeHf – Zeitschrift für empirische Hochschulforschung
ISSN 2367-3044 | zehf.budrich-journals.de

ZfF – Zeitschrift für Familienforschung / Journal of Family Research
ISSN 1437-2940 | zff.budrich-journals.de

ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung
ISSN 2191-3560 | zisu.budrich-journals.de

ZPTh – Zeitschrift für Politische Theorie
ISSN 1869-3016 | zpth.budrich-journals.de

ZQF – Zeitschrift für Qualitative Forschung
ISSN 2196-2138 | zqf.budrich-journals.de

Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft
Erscheinungsweise: jährlich

Jahrbuch Terrorismus
Erscheinungsweise: jährlich

| | | | |
|--|----|--|----|
| B eier, Politisch inhaftierte Frauen in der DDR | 38 | L ambers, Theorien der Sozialen Arbeit, 4.A. | 36 |
| Braches-Chyrek/Kallenbach u.a. (Hrsg.), Bildungs- und Teilhabechancen geflüchteter Menschen | 16 | Langer/Mahs/Rendtorff (Hrsg.), Weiblichkeit – Ansätze zur Theoretisierung | 32 |
| Braches-Chyrek/Karsten, Sozialpädagogische Perspektiven auf die Ganztagsbildung | 20 | M ilosevic, Politische Entscheidungsprozesse und Militäreinsätze | 4 |
| Brendel/Hanke/Macke, Kompetenzorientiert Lehren an der Hochschule | 36 | Müller, Zur Soziologie früher Demenz | 21 |
| Brensell/Lutz-Kluge (Hrsg.), Partizipative Forschung | 18 | N ienhaus, Ungleichheitsrelevanz im Bildungs- und Betreuungsalldtag | 24 |
| Budde/Dlugosch/Herzmann u.a. (Hrsg.), Inklusionsforschung im Spannungsfeld | 29 | P opescu-Willigmann/Ebbeler/Remmele, Erstorientierung für Geflüchtete | 15 |
| C lemens/Hornberg/Rieckmann (Hrsg.), Bildung und Erziehung global | 30 | S auer, Bikulturelle Adoptivfamilien in Deutschland | 20 |
| D ackweiler/Rau/Schäfer (Hrsg.), Frauen und Armut | 21 | Schmidt, Netzpolitik. Eine feministische Einführung | 5 |
| David/Evans/Hamburg/Terstriep (Hrsg.), Migration und Arbeit | 11 | Schott-Leser, Ehrenamt im Kontext von Flucht und Marginalisierung | 27 |
| Dömling/Ducki, Soziale Sektivität an Hochschulen | 38 | Soremski, Bildung – Institution – Lebenswelt | 30 |
| Dörner (Hrsg.), Wissenschaftliche Weiterbildung | 28 | Spetsmann-Kunkel (Hrsg.), Kultur interdisziplinär | 19 |
| Dörner u.a. (Hrsg.), Beratung im Kontext des Lebenslangen Lernens | 28 | Staack/Groten (Hrsg.), China und Indien | 4 |
| E hlers, Stärken neu denken | 17 | Stahlke, Gewalt in Teenagerbeziehungen | 19 |
| Eyssen, Der Aufbruch der Frauen in der SPD | 37 | Sting/Groinig u.a., Care Leaver | 20 |
| F rieß/Mucha/Rastetter u.a. (Hrsg.), Diversity Management | 12 | Strehmel et al. (eds.), Leadership in Early Education | 32 |
| G raumann, Inklusion – eine unerfüllbare Vision? | 23 | T azi-Preve, Das Versagen der Kleinfamilie 2.A. | 8 |
| Günther, Das Hirn der Studierenden | 25 | Thiersch (Hrsg.), Qualitative Längsschnittforschung | 33 |
| H affner (Hrsg.), Frauen in Technik und Naturwissenschaft | 24 | Thomas/Scheller/Schröder (Hrsg.), Mehrgenerationenwohnen | 12 |
| Hansen/Krause/ (Hrsg.), Jahrbuch Terrorismus 2017/2018 | 3 | Trunkenpolz, Lebensqualität von Pflegeheimbewohnern mit Demenz | 38 |
| J ennek/Kleemann/Vock (Hrsg.), Kooperation von Universität und Schule fördern | 25 | Twardella, Konstellationen des Pädagogischen | 27 |
| Jensen/Netscher/Weller (Hrsg.), Forschungsdatenmanagement | 33 | W eber/Rauh/Strohmer (Hrsg.), Das Unbehagen im und mit dem Subjekt | 31 |
| K apella/Schneider/Rost (Hrsg.), Familie – Bildung – Migration | 11 | Wendt, Wirtlich handeln in Sozialer Arbeit | 18 |
| Kaygusuz-Schurmann, Intellektuelle subalterner gesellschaftlicher Gruppen | 37 | Wiatr (ed.), New Authoritarianism | 3 |
| Klein/Steinfeldt-Mehrtens (Hrsg.): Wegbereiter_innen der Gender und Queer Studies, Kartenspiel | 13 | Wiedemann, Brustprothetische Versorgung von Frauen nach Mastektomie in Deutschland | 37 |
| Kreitz/Demmer/Fuchs/Wiezorek (Hrsg.), Das Erziehungswissenschaftliche qualitativer Forschung | 31 | Wihstutz (Hrsg.), Zwischen Sandkasten und Abschiebung | 15 |
| Krüger, Subjektives Nutzererleben in der Mensch-Computer-Interaktion | 12 | Wittmann/Frommberger/Ziegler (Hrsg.), Jahrbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik 2018 | 29 |
| | | Z eitschrift Debatte | 40 |

Auslieferungen

Hauptsitz | Main office:

Verlag Barbara Budrich

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171.344.594
Fax +49 (0)2171.344.693
info@budrich.de
www.budrich.de
www.barbara-budrich.net
www.budrich-journals.de
Geschäftsführung | Director:
Barbara Budrich
USt-ID DE235443594
Verkehrsnummer 11674
Mitglied im Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Gesellschafter der utb – Stuttgart

Budrich UniPress Ltd

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171.344.694
Fax +49 (0)2171.344.693
info@budrich.de
www.budrich.de
Geschäftsführung/Director:
Barbara Budrich
Verkehrsnummer 12623
Amtsgericht Köln. HRB 61516

Budrich UniPress Ltd

69 Great Hampton Street
Birmingham B186EW, UK
Director: Barbara Budrich
Registered in England & Wales
Company No. 6342148

Budrich North America:

Barbara Budrich Publishers

c/o Karen Davey
86 Delma Drive
Toronto, ON M8W 4P6, Canada
info@barbara-budrich.net
www.barbara-budrich.net

budrich training Berlin:

Magdalena Gromada

magdalena.gromada@budrich.de
Postalisch und telefonisch über den Verlag:
Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171.344.694
Fax +49 (0)2171.344.693

Budrich London:

Jakob Horstmann

4 Osborne Mews
London E17 6QA, UK
Tel. +44 (0)77.352.518.31
jakob.horstmann@budrich.eu

Auslieferung für Deutschland und Welt |

Distributor for Germany and ROW:

Brockhaus/Commission

Kreidlerstr. 9
70806 Kornwestheim, Germany
Tel. +49 (0)7154.13 27-0
Fax +49 (0)7154.13 27-13
info@brocom.de | www.brocom.de

Auslieferung Österreich |

Distribution Austria:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2
1230 Wien, Austria
Tel. +43 (1)680 14-0
Fax +43 (1)688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.de

Vertretung in Österreich |

Representation Austria:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Roland Fürst
Verlagsvertretung
Bertha von Suttnerstraße 13
2700 Wiener Neustadt, Austria
Tel. +43 (0)664.391.28.40
Fax +43 (0)125.330.337.662
roland.fuerst@mohrmorawa.at

Auslieferung Schweiz |

Distribution Switzerland:

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44.762.42.50
Fax +41 (0)44.762.42.10
avainfo@ava.ch | www.ava.ch

Vertretung in der Schweiz |

Representation Switzerland:

Petra Troxler

Marketing und Verlagsvertretungen
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44.762.42.05
Fax +41 (0)44.762.42.10
Mobile +41 079.411.65.29
p.troxler@ava.ch
www.ava.ch

Vertretung und Auslieferung

Großbritannien | Distribution UK:

Central Books

50 Freshwater Road, Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
Tel. +44 (0)20 8590 9700

Agent:

Global Book Marketing Ltd

Central Books Building
50 Freshwater Rd, Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
Tel. +44 (0)20.8590.9700
tz@globalbookmarketing.co.uk

Vertretung und Auslieferung in

Spanien, Portugal und Gibraltar |

Distribution and Representation

Portugal, Spain & Gibraltar:

Iberian Book Services

Charlotte Prout
Sector Islas, Bloque 12, 1° B
28760 Tres Cantos (Madrid), Spain
Tel. +34 91 803 49 18
Fax +34 91 803 59 36
cprout@telefonica.net
www.iberianbookservices.com

Vertretung Nordamerika |

Representation North America:

Columbia University Press
61 West 62 Street
New York, NY 10023, USA
Tel. (212) 459-0600
http://cup.columbia.edu

Distribution:

Perseus Distribution

210 American Drive
Jackson, TN 38301, USA
orderentry@perseusbooks.com
Tel. 1-800-343-4499
Fax 1-800-351-5073

Vertretung und Auslieferung

Südliches Afrika | Distribution and

Representation Southern Africa:

Chris Reinders

PO Box 1096, Kelvin 2054, South Africa
mobile +27 (0)83 463 3989
Tel. +27 (0)11 802 5668
Fax +27 (0)865 167 045
chris@theafricanmoonpress.co.za

Vertretung und Auslieferung in

Südostasien (ohne Japan und Indien) |

Distribution and Representation

South-East Asia (w/o Japan, India):

Apac Publishers Services Pte Ltd

Block 8 Lorong Bakar Batu #05-02
Singapore 348743, Singapore
Tel. +65-68447333
Fax +65-67478916
service@apacmedia.com.sg
www.apacmedia.com.sg

Vertretung und Auslieferung in Indien,

Pakistan, Sri Lanka und Bangladesh |

Distribution and Representation India,

Pakistan, Sri Lanka und Bangladesh:

Sara Books Pvt Ltd

G-1, Vardaan House
7/28 Ansari Road, Daryaganj
New Delhi - 110002, India
Tel. +91-11-23266107
Fax +91-11-23266102
ravindrasaxena@sarabooksindia.com
www.sarabooksindia.com

Vertretung und Auslieferung in China,

Taiwan, Hong Kong und Macau |

Distribution and Representation China,

Taiwan, Hong Kong und Macau:

Inspirees International

European Chinese Publisher
Promotion Center (ECPPC)/
Inspirees (China)
Ciyunsi Beili 207 (CapitaLand), Bld 1, 7-901
100025, Beijing, China
Customer service line: 4006.618.717
Fax +86 (0)10.84467947
ecppc@inspirees.com
www.inspirees.com